22-2022

24.11./-,60€

Verlag + Anzeigenverwaltung: Gustav Winter GmbH, Hermhut, Gewerbestraße 2, Telefon 035873 4180, Fax -41888 (die Verantwortung für Bilder und Texte in Anzeigen und Zuschriften liegt bei den Auftraggebern) Abonnementsverwaltung: Stadtamt Hermhut, Löbauer Straße 18, 02747 Hermhut, Telefon 035873 34910 Verantwortlich i.S.d.P.: der Bürgermeister oder seine Beauftragten

Amtsblatt der Stadt Herrnhut

für Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut, Rennersdorf, Ruppersdorf und Strahwalde



Seite 2 kontakt 22-2022

VERANSTALTUNGSKALENDER

Donnerstag	24.11.2022	Großhennersdorf	13.30 Uhr	Seniorensport in der Turnhalle (S. 11)
		Herrnhut	19.00 Uhr	Brüdergemeine: Tanzkreis in der »Arche« (S. 18)
Sonnabend	26.11.2022	Herrnhut 10.00	– 18.00 Uhr	Stadt Herrnhut: Weihnachtsmarkt (S. 14/15)
		Herrnhut 10.00	– 19.00 Uhr	Autohaus Häschke: Ausstellung Historisches Spielzeug
		Herrnhut	15.00 Uhr	Adventskonzert der Ev. Zinzendorfschulen und der KMS »Dreiländereck« in der Kirche der Brüdergemeine
Sonntag	27.11.2022	Großhennersdorf	10.30 Uhr	Seniorenverein Neundorf a.d.E. e.V.: Ausfahrt auf den Butterberg in Bischofswerda (S. 11)
		Herrnhut 10.00	– 17.00 Uhr	Autohaus Häschke: Ausstellung Historisches Spielzeug
		Herrnhut	16.30 Uhr	Brüdergemeine: Hosiannaversammlung im Kirchensaal
Dienstag	29.11.2022	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff: Verkehrsteilnehmerschulung mit Herrn Alsleben in der »Alten Schule« (S. 11)
Mittwoch	30.11.2022	Strahwalde	13.45 Uhr	Seniorenclub Strahwalde: Lichtelfahrt (S. 18)
Freitag	2.12.2022	Herrnhut	16.00 Uhr	Festgottesdienst anlässlich des 15. Jubiläums des Christlichen Hospizes »Siloah« im Kirchensaal
Sonnabend	3.12.2022	Berthelsdorf 14.00	0-19.00 Uhr	$\textbf{Der Weihnachtsmann kommt zur Feuerwehr} \ (S.\ 9)$
		Strahwalde 14.00	0-16.00 Uhr	$\textbf{Geschichtsausstellung Strahwalde ge\"{o}ffnet} \ (S.\ 8)$
		Ninive	15.00 Uhr	Treff.Ninive e.V.: Adventsnachmittag auf der Festwiese (S. 16)
Sonntag	4.12.2022	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: ÖFFENTLICHE FÜHRUNG Perspektivwechsel im Museum: Schlaglichter der Herrnhuter Mission (S. 8)
Dienstag	6.12.2022	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Kreativgruppe des Rentnertreffs trifft sich in der »Alten Schule« (S. 11)
Mittwoch	7.12.2022	Herrnhut	14.30 Uhr	Seniorenverein Herrnhut e.V.: Seniorenweihnachtsfeier im Feuerwehrheim (S. 12)
		Herrnhut	17.00 Uhr	Völkerkundemuseum: TEEHAUSGESPRÄCH Herausforderungen neuer Dauerausstellungen und Museen (S. 8)
Donnerstag	8.12.2022	Ruppersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Ruppersdorf: Weihnachtsfeier im Sportlerheim (S. 16)
		Herrnhut	19.00 Uhr	Brüdergemeine: Tanzkreis in der »Arche« (S. 19)
Freitag	9.12.2022	Strahwalde	19.00 Uhr	Evangelische Jugend Löbau-Zittau: Advents-Jugo
Sonnabend	10.12.2022	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Weihnachtsmarkt im Gutshof Großhennersdorf (S. 11)
Dienstag	13.12.2022	Großhennersdorf		Rentnertreff und Kreativgruppe: Gemeinsame Weihnachtsfeier (S. 11)

Manuskripte für den »kontakt« per Mail an

kontakt@gustavwinter.de

Der nächste »kontakt« erscheint am 8.12.2022 mittags Redaktionsschluss: 2.12. – 13.00 Uhr



Herrnhut, wir wünschen dir und uns ... einen bunten Blumenstrauß!

Kein Geburtstag ohne Blumen. Ab sofort warten jede Menge Blumenzwiebeln im Rathaus darauf, von Euch, von Ihnen abgeholt zu werden. **Macht mit und pflanzt die Zwiebeln an geeigneten Stellen in unserem Ort ein.** Das lässt sich sicher gut mit einem Novemberspaziergang verbinden. Eine Information über mögliche Stellen liegt den Zwiebeln bei. Gern kann aber auch der eigene Vorgarten damit verschönert werden.



Das ist die November-Aktion unserer guten Wünsche im Jubiläumsjahr.

Und an den vielen verschiedenen Blumen können wir uns dann alle im nächsten Frühjahr erfreuen.

Danke fürs Mitmachen und viel Freude dabei.

Cordula Przyluski

Herrnhuter Details entdecken!

Auch in diesem »kontakt« wollen wir Ihnen ein kleines Bilderrätsel anbieten. Normann Matjeka hat diese Idee eingebracht und eine Serie von Fotografien aufgenommen, die kleine Details aus dem Ortsbild zeigen. Die Frage lautet dazu: **Kennen Sie das dazugehörende Gebäude oder den Ort?** Vielleicht gelingt es auch bei einem Spaziergang mit offenen Augen, das Rätsel zu lösen.

Wer sich an des Rätsels Lösung beteiligen möchte, schreibe einfach eine E-Mail an stadtamt@herrn-hut.de mit dem Betreff »Bilderrätsel Kontakt« oder nehme das Telefon und rufe im Sekretariat des Stadtamtes (035873 3490) an und hinterlässe so seinen Lösungsvorschlag.

Aus allen über das Jahr eingegangenen Lösungsvorschlägen werden am Ende des Jahres fünf Gewinner gelost und als Preise winken Jubiläumsbeutel mit Preisen.

W. Riecke, Bürgermeister

Rätsel 19 »Herrnhuter Details«

Wer kennt dieses Gebäude?

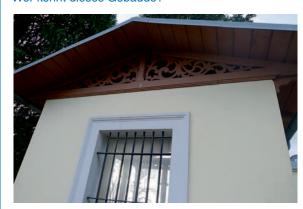


Foto: © Normann Matjeka

www.300jahreherrnhut.de

Amilliche Machrichten

Information zur Gebührenerhöhung bei der mobilen Entsorgung von Fäkalschlamm und Fäkalwasser aus Kleinkläranlagen, biologischen Kleinkläranlagen, Mehrkammergruben, Einkammergruben und abflusslosen Gruben im Einzugsgebiet der Stadt Herrnhut ab dem 1. Januar 2023

Zur Erfüllung der Abwasserentsorgungspflicht der dezentralen Abwasseranlagen durch die Stadt Herrnhut ist es erforderlich, ein externes Entsorgungsunternehmen mit der Entnahme und dem Transport des Fäkalwassers sowie Fäkalschlammes zu beauftragen. Seit 1.1.2014 ist die Firma Eifler Transporte & Entsorgung GmbH aus Ostritz mit dieser Leistung beauftragt. Mit Schreiben vom 15.7.2022 informierte uns das Unternehmen über eine Preisanpassung im erheblichen Umfang zum 1.9.2022.

Auf Grund dieses Sachverhaltes mussten wir den Vertrag zum 31.12.2022 kündigen, da die Kalkulationsgrundlage für die bestehenden Gebühren damit nicht mehr gegeben und deshalb diese Leistung neu auszuschreiben und zu vergeben war.

Die Firma Oberlausitzer Entsorgungsgesellschaft mbH, Am Bahnhof 23 a, 02627 Hochkirch, erhielt gemäß Beschluss des Stadtrates vom 7. Oktober 2022 als günstigster Anbieter den Auf-

trag der mobilen Entsorgung Fäkalschlamm und Fäkalwasser aus Kleinkläranlagen, biologischen Kleinkläranlagen, Mehrkammergruben, Einkammergruben und abflusslosen Gruben im Einzugsgebiet der Stadt Herrnhut ab dem 1. Januar 2023.

Da die Schmutzwassergebührenkalkulation kostendeckend auf der Grundlage des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes erfolgen muss, wird auf Grund dieses Sachverhaltes eine Gebührenerhöhung ab dem 1. Januar 2023 erforderlich.

Der Stadtrat Herrnhut hat am 3. November die neue Gebührenberechnung (Stand 11.10.2022) der Stadt Herrnhut für den Betrachtungszeitraum 2023 bis 2026 beschlossen.

Zusammenfassend ergeben sich aus der aktuellen Kalkulation folgende Gebührenansätze für die dezentrale Schmutzwasserentsorgung im Einzugsgebiet Herrnhut:

mobile Entsorgung

Grundgebühr mobile Entsorgung Fäkalwasserentsorgung (einschließlich Transportkosten) Fäkalschlammentsorgung (einschließlich Transportkosten) Überwachung dezentrale Anlagen 72,30 € /Entsorgung

 $19,83 \in /m^3$

 $28,71 \in /m^3$ $30,00 \in /Anlage und Jahr$

Seite 4 kontakt 22-2022

Die gesamte Gebührenkalkulation kann selbstverständlich im Stadtamt Herrnhut eingesehen werden.

Bei Rückfragen kontaktieren Sie uns bitte gerne.

Ute Hähnel, Leiterin Amt für Bau und Abwasserentsorgung

Information an alle Grundstückseigentümer mit dezentralen Abwasseranlagen

Am 1. Januar 2023 wird nicht mehr die Firma Eifler Transporte & Entsorgung GmbH aus Ostritz die mobile Entsorgung des Fäkalschlamms und Fäkalwassers aus Kleinkläranlagen, biologischen Kleinkläranlagen, Mehrkammergruben, Einkammergruben und abflusslosen Gruben im Einzugsgebiet der Stadt Herrnhut wahrnehmen.

Das Vertragsverhältnis endet zum 31.12.2022.

Die Firma Oberlausitzer Entsorgungsgesellschaft mbH, Am Bahnhof 23 a, 02627 Hochkirch wird künftig die Ausführung dieser Leistungen im Auftrag der Stadt Herrnhut wahrnehmen. Der Stadtrat Herrnhut hatte hierzu in der öffentlichen Sitzung am 7. Oktober 2022 den Vergabebeschluss gefasst.

Nachstehend die Kontaktdaten:

Telefon 035939 81394 und 035939 81792

Telefax 035939 81793

Mail info@ole-entsorgung.de

Ute Hähnel, Leiterin Amt für Bau und Abwasserentsorgung

Einladung zur 38. öffentlichen Stadtratssitzung am Donnerstag, dem 1. Dezember 2022, 19.30 Uhr im Feuerwehrheim Herrnhut

Tagesordnung

- 1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2. Protokollkontrolle
- Information zum Stand der Beteiligungen der Stadt Herrnhut gem. § 99 Abs. 2 SächsGemO
- 4. Beschluss über die Aufstellung der Jahresrechnung 2018
- 5. Beschluss zur Einführung des § 2b USTG
- 6. Bauleitplanung
- 6.1 Abwägungs- und Satzungsbeschluss für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan »Parkplatz Ruppersdorfer Straße«
- 7. Vergabe von freiberuflichen Leistungen
- 7.1 Denkmalpflegeplan »Herrnhut« im Rahmen der transnationalen, seriellen Welterbebewerbung »Siedlungen der Brüdergemeine«, Bestandteil Herrnhut
- 8. Abrechnung von Bauleistungen (Abrechnungsbeschluss)
- 8.1 Dachsanierung Bauhofgebäude Ortsteil Rennersdorf Dachdecker-, Zimmerer- und Dachklempnerarbeiten
- 8.2 Sanierung Fassade Steigerturm Rennersdorf Gerüstbauund Malerarbeiten
- 9. Grundstücksangelegenheiten
- 10. Beschlussfassung zur Anlage 1 (Gebührenordnung) der Elternbeitrags- und Betreuungssatzung Kita Herrnhut inhaltliche Korrektur
- 11. Beschlussfassung über Annahme und Verwendung von Spenden
- 12. Bürgerfragestunde
- 13. Verschiedenes, Informationen, Termine, Anregungen und Hinweise
- anschließend geschlossener Sitzungsteil -

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

n 18.11.2022 W. Riecke, Bürgermeister

Bekanntmachung über den Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben »Ersatzneubau 110-kV-Leitung Hirschfelde – Schmölln (Anlage 210) Abschnitt Mast 74 a – Mast 146 a«

- Anhörungsverfahren -

- 1. Der Erörterungstermin findet am 13. Dezember 2022, ab 10.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus »Mohr«, Ruppersdorf, Hauptstraße 8, 02747 Herrnhut, statt.
 - Der Einlass erfolgt ab 9.30 Uhr.
- 2. Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben.
 - Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen sowie Stellungnahmen der Vereinigungen für dieses Verwaltungsverfahren ausgeschlossen sind, die Verhandlung endet, wenn kein Erörterungsbedarf mehr besteht und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.
- 3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
- Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
 Diese Bekanntmachung ist gemäß § 27a VwVfG auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter http://www.lds.sachsen.de/bekanntmachung, dort unter der Rubrik »Infrastruktur – Energie« einsehbar.

Dresden, 27. Oktober 2022 Landesdirektion Sachsen gez. Holger Keune, Referatsleiter Planfeststellung

Fundsachen

Im Fundbüro der Stadt Herrnhut, Telefon: 035873-349-0, sind folgende Gegenstände als Fundsachen abgegeben worden und können von den Eigentümern abgeholt werden:

- viele verschiedene Schlüssel
- Regenschirm
- Jacken
- Fitnessarmband
- Kette/ Armband
- Fahrradschloss
- Brille K.Walther, Fundbüro Stadtamt Herrnhut

Schadstoffmobil IV. Quartal 2022

Zur Abgabe von gefährlichen Abfällen ist viermal im Jahr das Schadstoffmobil in den Ortschaften des Landkreises unterwegs. Die Sammlung erfolgt im ehemaligen Landkreis Löbau-Zittau und der Stadt Görlitz durch die Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG. Zudem besteht die Möglichkeit zur Selbstanlieferung auf dem Wertstoffhof in Niesky (Am langen Haag) und in Weißwasser/O.L. (Muskauer Straße 134).

Die Termine entnehmen Sie bitte den jeweiligen Ortsteilnachrichten.

Schadstoffe sind gefährliche Abfälle, welche unbedingt gesondert entsorgt werden müssen. Schadstoffe können luft- oder wassergefährdend, giftig, geruchsbelästigend, explosiv, brennbar oder Erreger übertragbarer Krankheiten sein. Aufgrund ihrer Eigenschaften sind Schadstoffe besonders überwachungsbedürftige Abfälle und getrennt vom Hausmüll zu entsorgen.

Es werden haushaltsübliche Mengen bis 20 Liter bzw. 20 Kilogramm je Abfallbesitzer/in oder- erzeuger/in, bezogen auf Restabfallbehälter und Jahr, gebührenfrei am Schadstoffmobil angenommen. Schadstoffe sind möglichst im Originalbehälter dicht verschlossen und direkt beim Annahmepersonal abzugeben. Die Substanzen dürfen vorab nicht vermengt werden. Betriebe und Gewerbetreibende dürfen ebenfalls Schadstoffe am Schadstoffmobil abgegeben, wenn Sie mindestens einen Restabfallbehälter angemeldet haben. Bei größeren Volumen fragen Sie bitte an den Annahmestellen nach. Ein vorheriges Abstellen ist strengstens untersagt.

Was wird am Schadstoffmobil angenommen?

Abbeizmittel, Abflussreiniger, Altmedikamente, Altöl, Autopflegemittel, Batterien, Beizen, Brems- und Kühlflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Energiesparlampen, Farben und Lacke (flüssig), Fette, Fleckenentferner, Fotochemikalien, Harze, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Kitte, Klebstoffe, Knopfzellen, Kosmetika, Kraftstoffe, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Metall- und Silberschutzmittel, Mottenschutzmittel, ölhaltige Abfälle, Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Polituren, Putz- und Reinigungsmitteln, Quecksilberthermometer, Reiniger aller Art, Rostschutzmittel, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen mit schädlichen Resten, Starterbatterien, Teer, Verdünner, Wachse, Waschbenzin und Weichspüler.

Was wird nicht am Schadstoffmobil angenommen?

Altreifen, Dachpappe, Druckgasflaschen, Feuerwerkskörper, medizinische und infektiöse Abfälle, Kühlschränke, Munition, Sprengstoff, Zement, Farben und Lacke (eingetrocknet – Restabfallbehälter).

Hinweis!

Die meisten problematischen Stoffe und Verpackungen können dort, wo sie erworben wurden, auch wieder abgegeben werden.

Sekretariat Stadtamt Herrnhut

Stadtamt Herrnhut – Öffnungszeiten

Montag	9.00-12.00 Uhr	13.00-15.00 Uhr
Dienstag	9.00-12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00-17.00 Uhr

Donnerstag 9.00-12.00 Uhr Freitag 9.00-12.00 Uhr

Telefon: 035873 3490 E-Mail: stadtamt@herrnhut.de

Telefax: 035873 34930

Informational



Geburtstage

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit, Freude und Wohlergehen.

Folgende Bürgerin möchte mit ihrer schriftlichen Einwilligung für die Veröffentlichung ihrer personenbezogenen Daten erwähnt werden:

Wir gratulieren herzlich

Herrnhut OT Berthelsdorf

Brigitte Meier, Schulstraße 29 a, zum 85. Geburtstag

Mittwoch, 30. November Apotheke Donnerstag, 1. Dezember Apotheke Freitag, 2. Dezember Apotheke Sonnabend, 3. Dezember Apotheke Sonntag, 4. Dezember Apotheke Apotheke Montag, 5. Dezember Apotheke Dienstag, 6. Dezember Apotheke Mittwoch, 7. Dezember Donnerstag, 8. Dezember Apotheke 10 Freitag, 9. Dezember Apotheke 11 Sonnabend, 10. Dezember Apotheke 12 Sonntag, 11. Dezember Apotheke

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Im Notdienstbereich Löbau und Umgebung ist jeweils eine Apotheke außerhalb der Öffnungszeiten von täglich 8.00 Uhr bis zum Folgetag 8.00 Uhr dienstbereit.

- **Löbau** Alte Apotheke, Altmarkt 5/6, **☎** 03585 415530
- Löbau Johannis-Apotheke, Innere Zittauer Str. 12, 2 03585 47700
- 3 Löbau Linden-Apotheke, Breitscheidstr. 2, 2 03585 860215
- Löbau Aesculap-Apotheke, Breitscheidstraße 9, ☎ 03585 862911
- Löbau Bahnhof-Apotheke, Sachsenstraße 8, ☎ 03585 457511
- 6 **OT Leutersdorf** Aesculap-Apotheke, Mittelstraße 1, **☎** 03586 386110
- OT Neugersdorf Kreuz-Āpotheke, Hauptstraße 64, 2 03586 702294
- OT Eibau Engel-Apotheke, Bahnhofstraße 3, 2 03586 702450
- Oppach Schwanen-Apotheke, Straße der Jugend 1, ☎ 035872 33233 Neusalza-Spremberg Marien-Apoth., Obermarkt 12, 2035872 34731
- OT Ebersbach Johannis-Apotheke, Bahnhofstraße 21, 2 03586 365061 11
- 12 OT Ebb. Apotheke Oberland, Friedrich-Ebert-Str. 9a, 2 03586 362184 13
- Herrnhut Apotheke zum Hutberg, Zinzendorfplatz 9, 2035873 2341 Bernstadt Apotheke Bernstadt, Görlitzer Straße 4, ☎ 035874 24242

Donnerstag, 24. November	Apotheke	11
Freitag, 25. November	Apotheke	12
Sonnabend, 26. November	Apotheke	13
Sonntag, 27. November	Apotheke	14
Montag, 28. November	Apotheke	10
Dienstag, 29. November	Apotheke	1

Das Kinder- und Jugendtelefon



Deutsche Telekom · Partner des Kinder- und Jugendtelefon

- Pflegedienst -ASB-Sozialstation Herrnhut

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:

2 0162 2520673

Bereiche: Herrnhut, Berthelsdorf, Rennersdorf, Ruppersdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Obercunnersdorf

Wochentags in der Zeit von 7.00 bis 13.30 Uhr sind die Mitarbeiter der ASB-Sozialstation für Sie auch unter der folgenden Telefonnummer erreichbar: 2 035873 36218-20.

Seite 6 kontakt 22-2022

Schwesternruf der Diakoniestation Herrnhut

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion Schwesterntelefon:

2 035873 46-166

Bereiche: Herrnhut, Rennersdorf, Berthelsdorf, Oderwitz, Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf, Strahwalde, Wendisch-Paulsdorf, Großhennersdorf, Ruppersdorf, Ebersbach, Schönau-Berzdorf, Bernstadt, Kunnersdorf

Wir sind 24 Stunden an allen Tagen im Jahr für Sie erreichbar!

Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen

Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport Landkreis Görlitz

Feuerwehr Rettungsdienst Notarzt Notruf 112

(Telefon + Fax)

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst **2** 116 117

(Telefon)

19.00 – 7.00 Uhr 14.00 – 7.00 Uhr 24 Stunden Montag, Dienstag, Donnerstag Mittwoch, Freitag

Samstag, Sonntag

Anmeldung Krankentransport

2 03571 19222

Allgemeine Erreichbarkeit IRLS Ostsachsen/Feuerwehr

2 0357119296

Feuerwehr Hoyerswerda

IRLS Ostsachsen Merzdorfer Straße 1 029077 Hoyerswerda **2** 03571 47650

Fax 03571 4765 111

E-Mail: verwaltung@irls-hoyerswerda.de

2 110 Polizei **2** 0 35 85 86 52 24 **Polizeirevier Löbau 2** 03583620 **Polizeirevier Zittau** Wasserversorgung **2** 01 73 5 68 60 91 oder tagsüber zu den Geschäftszeiten der SOWAG 🍄 03583 77370 **ENSO-Störungs-2** 0351 50178880 rufnummer Erdgas **ENSO-Störungs-2** 0351 50178881 rufnummer Strom **🍄** 035873 34911 **Hochwasser, Stufe 2 ②** 03587334910 **Hochwasser, Stufe 3**

»Wir erwarten ein Kind«

Was für eine große Bedeutung haben diese Worte! In den meisten Fällen ist damit eine große Freude verbunden. Man bereitet sich dann auf die Ankunft dieses Kindes vor. Ein Kinderzimmer wird eingerichtet mit Bettchen und Wickeltisch. Es wird Kleidung gekauft und einen Kinderwagen braucht man auch. Alles soll perfekt sein! Die werdenden Eltern sind gespannt, aber auch etwas ängstlich, ob sie dieser neuen Herausforderung gewachsen sein werden. Bei uns in der Familie ist das gerade ein aktuelles Thema, da eine unserer Töchter ihr erstes Kind erwartet.

Ich überlege mir da gerade jetzt vor der Advents- und Weihnachtszeit, wie das wohl damals bei Maria und Josef gewesen sein mag. Am Anfang stand da sicher nicht die Freude auf das Kind im Vordergrund. Im Gegenteil, Maria war voller Angst und erschrocken, als ihr der Engel die Botschaft brachte, dass sie die Mutter von Jesus werden sollte. Für eine unverheiratete Frau war es damals undenkbar, ein Kind zu bekommen. Sie wurden ausgestoßen und verachtet. Maria und Josef waren ja erst verlobt und sollten nun »dieses« Kind bekommen! Aber voller Demut und Gottvertrauen sagte Maria: »Siehe, ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe, wie du gesagt hast.« Sie sagt »Ja« zu diesem Kind und nimmt alle Unannehmlichkeiten auf sich. Hochschwanger muss sie mit Josef noch die beschwerliche Reise von Nazareth nach Bethlehem auf sich nehmen und das Kind kam dann in einem Stall auf die Welt. Es gab keine andere Unterkunft.

In unserer modernen Zeit kann man sich das kaum vorstellen! Aber die Freude war im Stall genauso groß wie heute, wenn die Mutter ihr neugeborenes Kind das erste Mal in den Armen hält. Mit dieser Freude können wir nun die Adventszeit beginnen und uns intensiv auf das Kommen unseres »Jesuskindes« vorbereiten. Es soll mit offenen Armen und Herzen empfangen werden und bei uns eine behütete Wohnstätte finden. So wünsche ich uns allen eine gesegnete Adventzeit.

Katharina Radolko

FAIRHANDLUNG

Die Fairhandlung muss ausziehen

Seit 2006 gibt es unseren kleinen Laden inzwischen im Seitenflügel des Kirchensaales (Seite August-Bebel-Straße). Drei- bis viermal pro Woche gibt es in der Fairhandlung seitdem die Möglichkeit, fair gehandelte Waren einzukaufen. Das Sortiment reicht von Schokolade und Kaffee über Tücher und Taschen bis hin zu Kunsthandwerk und Postkarten. Ein vielseitiges Angebot. Viele Menschen unseres Ortes, der Region und immer wieder Gäste gehören zu unserer Kundschaft.

Nun wird im Januar 2023 das Bauen am Kirchensaal weitergehen. Und die Fairhandlung muss aus dem schönen Raum mit den orangefarbenen Wänden ausziehen. Wohin? Das erzählen wir später mal. Derzeit suchen wir eine kleine Zwischenlösung und informieren im neuen Jahr darüber.

Bis zum Jahresende ist die Fairhandlung noch geöffnet. Und alles, was bis dahin verkauft ist, brauchen wir nicht in Kisten zu packen. Beim Weihnachtsmarkt wird der Laden geöffnet sein und ansonsten zu den regulären Öffnungszeiten (Dienstag 15.30 –17.30 Uhr und Donnerstag 9.30–11.30 Uhr und 15.30–17.30 Uhr).

Uli Hösel und Cordula Przyluski

Besondere Würdigung für den Herrnhuter Stern

Der Sondermünze der Bundesregierung folgt eine Jubiläumsmedaille der Manufaktur



Die 25-Euro-Sammlermünze 2022 »Weihnachten – Herrnhuter Stern« der Bundesregierung; Quelle: BVA, Künstler: Martin Dašek, Staré Hradištè, CZ, Stern: Herrnhuter Sterne GmbH, Foto: Hans-Jürgen Fuchs, Stuttgart

um Ausklang der Jubiläumsfeierlichkeiten in diesem Jahr erfährt der Herrnhuter Stern eine herausragende Würdigung: Am 24. November 2022 erscheint mit seinem Motiv und Schriftzug eine staatliche 25-Euro-Silbermünze. Dieses Sammlerstück wird von der Bundesregierung in der Serie »Weihnachten« herausgegeben. Es hat einen Durchmesser von 30 Millimetern, wiegt 22 Gramm und wird als Tellermünze in zwei Prägequalitäten produziert: Stempelglanz und polierte Platte. Durch die Tellerprägung wirkt das Motiv ganz besonders plastisch.

Die Sondermünze zeigt den Herrnhuter Stern neben dem Dachreiter des Herrnhuter Kirchensaals. Auf diese Weise verbindet die Darstellung den Stern mit seiner Geschichte, die tief in der Herrnhuter Brüdergemeine verwurzelt ist. Zugleich hält die Abbildung den Ausgangspunkt fest, an dem die weltweite Verbreitung des Herrnhuter Sterns durch Herrnhuter Missionare ihren Anfang nahm.

Die Münzserie »Weihnachten« wurde vergangenes Jahr eingeführt und ist »einem der wichtigsten Feste der Christenheit gewidmet«, wie es in der Pressemitteilung des Bundesfinanzministeriums vom 21.12.2021 hieß. Als erstes Motiv diente die »Geburt Christi«. Nun folgt in diesem Jahr der Herrnhuter Stern als christliches Symbol für den Stern von Bethlehem. Dieser wies den Weisen aus dem Morgenland den Weg zur Krippe, in der das neugeborgene Jesuskind lag. Darüber hinaus steht der leuchtende Herrnhuter Stern für Jesus Christus selbst, der als das Licht in die Finsternis der Welt kam.

»Dass die Bundesregierung den Herrnhuter Stern mit einer Münze würdigt, ist das Ergebnis des hohen Bekanntheitsgrads, den der Herrnhuter Stern in den vergangenen Jahren erlangt hat«, sagt Oskar Scholz, der seit 2004 die Geschäfte der Herrnhuter Sterne GmbH im Auftrag der Brüder-Unität führt. »Es ist zugleich eine Würdigung, die der Wertigkeit des Herrnhuter Sterns als Marke gilt«, betont Oskar Scholz. Der Sterne-Chef sieht in der Motiventscheidung der Regierung eine Wertschätzung für die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens insgesamt. Viel zu verdanken hat die Manufaktur dabei dem Patentanwalt Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Thomas Sperling in Dresden und dem Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz LL.M. Markus von Fuchs in Berlin. Beide begleiten das Unternehmen seit vielen Jahren in Fragen rund um den Markenschutz. Dank ihrer Expertise konnte der Herrnhuter Stern in seiner Einmaligkeit und Wertigkeit als eingetragene Marke geschützt werden.

Die 25-Euro-Münze wird nach der Auslieferung in beiden Prägequalitäten in der Schauwerkstatt und im Stammhaus erhältlich sein. Leider wird die Herrnhuter Sterne GmbH nur über eine äußerst geringe Stückzahl verfügen, weil sie kein Münzhändler ist. Den Verkauf werden in der Hauptsache Banken und Münzkontore übernehmen

ine Neuheit aus eigenem Hause bringt indes die Herrnhuter Sterne GmbH mit direktem Bezug zum diesjährigen Manufaktur-Geburtstag heraus: Im Vorfeld des Herrnhuter Weihnachtsmarkts erscheint am 24. November 2022 die Jubiläumsmedaille »125 Jahre Herrnhuter Sterne Manufaktur«. Es ist die erste ihrer Art überhaupt in der Geschichte des Unternehmens. Die Messingmedaille mit Silberlegierung weist einen Durchmesser von 40 Millimetern und eine Stärke von 3 Millimetern auf.

Sie wird zunächst in einer Stückzahl von 500 Exemplaren aufgelegt und wurde bereits unter Kennern in ganz Deutschland für ihr gelungenes Design gelobt. Als prägnantes Motiv ist dabei das moderne Herrnhuter Manufakturgebäude mit einem traditionellen Weihnachtsbaum abgebildet. Die andere Medaillenseite ziert ein geprägter Herrnhuter Stern in den Ursprungsfarben Weiß-Rot. Diese kleine Rarität ist in der Schauwerkstatt und dem Stammhaus erhältlich sowie in der Comenius-Buchhandlung, die seit vergangenem Jahr zur Herrnhuter Sterne GmbH gehört.



Die Jubiläumsmedaille »125 Jahre Herrnhuter Sterne Manufaktur« der Herrnhuter Sterne GmbH ist ab sofort in der Schauwerkstatt, dem Stammhaus und der Comenius-Buchhandlung erhältlich. Foto: Herrnhuter Sterne



Seite 8 kontakt 22-2022



Das Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf

ist bis auf Weiteres nur nach vorheriger Anmeldung zu besichtigen (Telefon 035873 2536 oder info@zinzendorfschloss.de).

Freundeskreis Zinzendorf-Schloss

MUSEUMSMITTEILUNGEN

Völkerkundemuseum Herrnhut

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN Goethestraße 1 · 02747 Herrnhut Telefon 0351 4914 4261 voelkerkunde.herrnhut@skd.museum www.voelkerkunde-herrnhut.skd.museum



Öffnungszeiten

Dauerausstellung

»Ethnographie und Herrnhuter Mission«

Sonderausstellung

Aufbruch. Netz. Erinnerung – 300 Jahre Herrnhut bis 30. Dezember 2022 verlängert



Öffentliche Führungen, Veranstaltungen

Do., 24.11.2022

Outreach - das Museum außer Haus

THEATERWORKSHOP

Vier-Farben-Land, Diakonie St. Martin, Rothenburg

Ein Theaterstück über Vielfalt und Toleranz nach einer Geschichte von Gina Ruck-Pauquèt, aufgeführt von Menschen mit Handicap.

Tom Quaas, Schauspieler und Regisseur, Meißen Mit Anmeldung. Die Veranstaltung findet in **Rothenburg** statt.

So., 4.12.2022, 15.00 Uhr ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

Perspektivwechsel im Museum:

Schlaglichter der Herrnhuter Mission

Mit Johanna Funke, Sammlungsverwalterin Völkerkundemuseum Herrnhut. Mit Anmeldung.

Mi., 7.12., 8.00 Uhr

COMIC TRIFFT GESCHICHTE:

COMICA - Workshop (ab 5. Klasse)

Die Schülerinnen und Schüler erstellen einen Comic. Ideen dafür liefert unsere Dauerausstellung. Internationales Begegnungszentrum Ostritz St. Marienthal. Mit Anmeldung.

Mi., 7.12.2022, 17.00 Uhr TEEHAUSGESPRÄCH

Herausforderungen neuer Dauerausstellungen und Museen

In den kommenden Jahren soll die seit 2003 präsentierte Dauerausstellung des Völkerkundemuseums umgestaltet werden. Seit einigen Monaten arbeitet unser Team an Hintergrundrecherchen und Konzeptideen für die neue Ausstellung. Wir möchten Ihnen in den »Teehausgesprächen« diese Ideen und erste Schritte vorstellen und laden Sie ein, den Umgestaltungsprozess zu begleiten. Mit Anmeldung

Do., 8.12.2022, 8.00 Uhr

COMIC TRIFFT GESCHICHTE:

COMICA - Workshop (ab 5. Klasse)

Die Schülerinnen und Schüler erstellen einen Comic. Ideen dafür liefert unsere Dauerausstellung. Internationales Begegnungszentrum Ostritz St. Marienthal. Mit Anmeldung.

Vorankündigung

Di., 13.12.2022, 19.00 Uhr

VORTRAG

Eine Weltreise: Südamerika, Südsee, Singapur und Australien.

Ein Vortrag von Dietmar Eichhorn

KIDS

Im Museum steht ein Raum (max. 20 Pers.) für Projekte und Kindergeburtstage, zum Lesen, Spielen und Basteln zur Verfügung.

Projekte:

lehrplanbezogene Projekte, Aktionen und Werkstätten zu verschiedenen Themen wie Biografien Herrnhuter Missionare, Feuer & Flamme, Kakao, die Musik Afrikas, Kulturwandel bei den Inuit, Märchen und Spiele, Buddhismus, Völkerschauen, tropischer Regenwald oder Rituale.

Kindergeburtstage:

verschiedene Aktionen, z.B. Spiele und Märchen, Kreativ-Werkstatt sowie Bogen- und Blasrohrschießen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Änderungen vorbehalten!



Heimatmuseum Herrnhut

Altherrnhuter Wohnkultur · Gemälde Ortsgeschichte · Kunsthandwerk Comeniusstraße 6 · 02747 Herrnhut Telefon 035873 30733 · Fax: 035873 30734 www.herrnhut.de · tourismus@herrnhut.de

Öffnungszeiten

Sonderausstellung im Heimatmuseum: 15.10.2022–16.4.2023

»Meine kleine und große Welt. Leben und Werk des Oberlausitzer Malers Max Langer (1897–1985)«



Die Geschichtsausstellung von Strahwalde wird wieder am Sonnabend, dem **3.12.2022**, von 14.00 bis 16.00 Uhr in der alten Schule geöffnet sein.

Berthelsdorf

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadtamtes, Schulstraße 12

Tel. 035873 2255 · Fax 035873 2095

E-Mail: gemeindeverwaltung@berthelsdorf.de

Homepage: www.berthelsdorf.info

Dienstag 7.00-11.30 Uhr und 13.30-18.00 Uhr

Öffnungszeit der Bibliothek Berthelsdorf



Was für ein Tag ...

Eigentlich wussten wir bis gestern nicht, auf was wir uns da genau eingelassen haben, ... mit unserem »Flenntippl-Schultag«. Kommen denn wenigstens ein paar Kids vorbei zum Frühblüher-

pflanzen? Interessiert überhaupt jemanden ein Blick in die bewegte Geschichte des Dorfes? Klappt das mit dem Rüben schnitzen so wie gedacht?

Finden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner aus dem Ort den Weg in ehemalige Geschichtszimmer 5 und auf die »kuscheligen« Stühle unseres ehemaligen Kinos?

Kurzum – schaffen wir es, dass sich nach so langer Zeit das Dorf wieder einmal trifft, gemeinsam helfend Hand anlegt, bastelt, lacht und wieder miteinander ins Gespräch kommt?

Was sollen wir sagen ...

Dank eurer Unterstützung und eures großen Zuspruchs haben wir gestern einen so unvergesslichen Tag in unserer Alten Schule erleben dürfen.

So viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern, die alle schon Punkt 14.00 Uhr zum Pflanzen vor der Schule und im Dorfzentrum bereitstanden und später den Schulhof in eine riesengroße Freiluftschnitzerei verwandelten ...

So zahlreiche Einwohner und Gäste aus der Umgebung, die den Ausführungen in unseren Ausstellungen lauschten ...

So zahlreiche Besucher, die nach einer gefühlten Ewigkeit wieder in den altehrwürdigen Kinostühlen Platz nahmen und sich von der bewegten Geschichte unseres Dorfes einfangen ließen ... So unzählige junge und ältere »Geister«, die beim Lampionumzug gemeinsam durchs Dorf zogen, sangen und der ein oder anderen kleinen »Gruselgeschichte« lauschten ...

So viele glückliche Gesichter, soviel Lachen und Freude in den unzähligen Kinderaugen.

Wir sind unendlich dankbar für diesen eindrücklichen Tag und hoffen, allen kleinen und großen Besucherinnen und Besuchern geht es genauso wie uns – wir sind einfach glücklich!

Vielen Dank ebenfalls allen helfenden Händen für die Unterstützung! Das alles zeigt, ... in Berthelsdorf geht noch was!

Das war erst der Anfang.

Euer Dorf(er)leben e.V. www.berthelsdorferleben.de

»Kreativität ist die Intelligenz, die Spaß hat.« (Albert Einstein)

Der Advent steht vor der Tür, ... Zeit zum Basteln

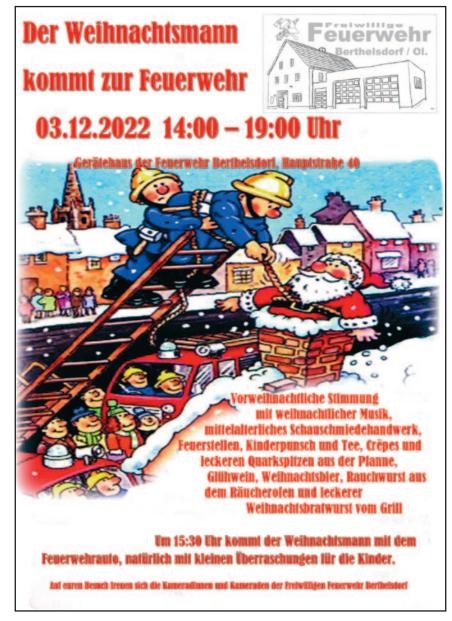


Anfang Dezember unterstützen wir das Team der Kita »Krümelkiste« bei einem weihnachtlichen Bastelvormittag. Dabei werden

Anke und Jana von unserem Verein gemeinsam mit den Kindern und Erziehern Baumschmuck für drinnen und draußen herstellen.

Wir freuen uns schon auf viele kreative Ideen und einen toll geschmückten Baum.

Euer Dorf(er)leben e.V.



Seite 10 kontakt 22-2022



Großhennersdorf

Öffnungszeiten Bürgerbüro und Bibliothek

Außenstelle des Stadtamtes, Obere Dorfstr. 78 (Alte Schule) Telefon: 035873 333264 · Fax 035873 334612

Das Bürgerbüro und die Bibliothek bleiben bis 1.12.2022 geschlossen. Danach wieder geöffnet:

Weihnachtsmarkt
im kleinen und großen Gutshof
Großhennersdorf

Weihnachtsmann
Live Musik & mehr
15 - 17 Uhr Kinderreiten
Leckere Speisen und Getränke
Kinderbelustigungen & Basteleien
Flohmarkt & Selbstgemachtes u.v.m.

10.Dezember 2022 ab 14 Uhr

Rentnertreff Großhennersdorf

Am 15.11.2022 wurden die Seniorinnen und Senioren des Rentnertreffs in die »Drei Linden« in Großhennersdorf zum Martinsgansessen eingeladen. Wieder einmal etwas anderes, sogar bei herrlichem Sonnenschein.

Wir wurden sehr freundlich in einem frisch renovierten Raum einschließlich neuer Bestuhlung von Familie Müller empfangen. Aus der Speisekarte konnten wir wählen, welche Gans uns am besten »gefiel«. Es gab drei verschiedene Varianten. Ein Bier, ein Wein und zuletzt noch ein »Absacker« waren ebenfalls im Angebot. Bis uns die Portion Gans serviert wurde, konnte der Nachbar fast kein Wort verstehen. Es gab viel zu erzählen. Umso ruhiger wurde es dann, als jeder was zu essen hatte.

Die Essensportionen waren sehr liebevoll hergerichtet und geschmeckt hat es allen super. Jeder von uns war sehr begeistert. Wir möchten uns heute nochmals bei Familie Müller für die Bewirtung sehr herzlich bedanken. Wir wünschen dem Team wei-

terhin ein volles Haus und zufriedene Gäste. Für 2023 wurde bereits ein neuer Termin vereinbart.

Das Team des Rentnertreffs würde sich sehr freuen, wenn sich der eine oder andere Senior unseres Ortes doch entscheiden würde, an unseren Veranstaltungen mit teilzunehmen. Es ist keiner zu jung oder zu alt, zu uns zu kommen.

Wir wünschen allen Seniorinnen und Senioren eine schöne Adventszeit.

Roswitha Schreier

Liebe Seniorinnen und Senioren von Großhennersdorf!

Unser nächstes Treffen findet am 29.11.2022, 14.00 Uhr in der »Alten Schule« in Großhennersdorf statt.

Diesmal erzählt uns Herr Alsleben über Neuerungen und Änderungen im Straßenverkehr.

Die Kreativgruppe trifft sich

am 6.12.2022 . 14.00 Uhr in der Schule.

Gemeinsame Weihnachtsfeier

Am 13.12.2022 findet unsere gemeinsamme Weihnachtsfeier statt.



Mit freundlichen Grüßen

das Rentnerteam

Seniorensportgruppe Großhennersdorf Unsere nächsten Sportstunden finden statt:

November: 24.11.2022

Dezember: 1.12. Weihnachtsausfahrt

letzte Sportstunde am 8.12.2022

Beginn donnerstags 13.30 Uhr in der Turnhalle

Leiterin: Frau Ulrike Göbel-Jeremias

Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen Einladung zur Veranstaltung des Seniorenvereins Neundorf

27.11.2022, 10.30 Uhr Ausfahrt auf den Butterberg in Bischofswerda

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!

Vorstand des Seniorenvereins Neundorf

TSV Großhennersdorf e.V.

Neue Trikots bei den Volleyballern und Volleyballerinnen des TSV Großhennersdorf e.V. und ein Dankeschön an die Fa. Schubert & Reimann





Seit Oktober können die Volleyballer und Volleyballerinnen des TSV Großhennersdorf e.V. mit neuen Trikots auf das Spielfeld der Hobbyrunde, aber auch bei allen anderen Volleyballturnieren auflaufen. Möglich gemacht hat das die Fa. Schubert & Reimann – Garten-

Seite 12 kontakt 22-2022

und Landschaftsbau OHG, welche uns diese Trikots gesponsort hat. Dafür möchten wir als Verein ein besonderes Dankeschön sagen, denn es ist gerade jetzt in diesen schwierigen wirtschaftlichen Zeiten nicht selbstverständlich, solche Unterstützungen zu erhalten.

Also nochmal von allen Sportlern – **Danke an die Fa. Schubert & Reimann!**



Sport frei!

Vorstand des TSV Großhennersdorf e.V.

Begegnungszentrum Großhennersdorf



Zittauer Straße 17, Großhennersdorf Tel. 03 58 73 / 4 13 - 0 · kultur@hillerschevilla.de · www.hillerschevilla.de

Theater

Nastjenka im Winterwald

BGZ im Dreieck, Großhennersdorf

Eintritt: 6,–€ / 4,–€









Seniorenverein Herrnhut e.V.

Liebe Senioren.

nach zwei Jahren coronabedingter Zurückhaltung ist es uns dieses Jahr wieder ein Bedürfnis, zur Seniorenweihnachtsfeier am 7. Dezember 2022, 14.30 Uhr



ins Feuerwehrheim alle ganz herzlich einzuladen.

Freuen wir uns auf diesen Nachmittag, den wir in weihnachtlicher Atmosphäre mit einem kleinen Unterhaltungsprogramm verbringen werden. Hoffen wir auf eine gute Zeit und verbringen Sie einen schönen 1. Advent.

Liebe Grüße Ihr Leitungsteam

Martinstag in Herrnhut am 11.11.2022

Am Freitag, dem 11. November, wurde in Herrnhut der Martinstag wieder gefeiert und es waren gewaltig viel Kinder mit ihren Lampions und Laternen gekommen. Zu Beginn trafen sich alle in der katholischen Kirche und zogen mit dem Heiligen Martin (Thomas Reimer) an der Spitze zuerst in den Innenhof des Jesus-Hauses, wo zur Gitarre einige Martins-Lieder gesungen wurden. Zum Schluss versammelte sich der ganze Zug im Kirchgarten der Brüdergemeine. Hier wurde noch etwas aus dem Leben des Hl. Martin erzählt. Der Posaunenchor brachte die musikalische Umrahmung und zum Abschluss gab es dann das bekannte Martinshörnchen.

R. Schmidt



Viele Lichter brennen heut, geben unserm Herzen Freud. Zündet die Laternen an, Martin ist ein guter Mann.

(aus dem Lied »Martin ist ein Reitermann«)

Einladung zum gemeinsamen »Sternebauen« im Advent

Die Adventszeit beginnt und in den Häusern leuchten die verschiedenen Sterne. Mit den Sternen taucht auch jedes Jahr die Frage auf, wo man die Sterne mit den »vielen« Zacken, wie man sie in manchen Fenstern sieht, kaufen kann. Dass man sie nicht kaufen kann, sondern selbst bauen muss, ruft immer wieder Erstaunen und etwas Enttäuschung hervor, aber auch Interesse, es einmal selbst zu versuchen.

Man sitzt schon einige Stunden dran und das macht am meisten Spaß in Gemeinschaft. So hatten wir in vergangenen Jahren viel Freude beim gemeinsamen Lernen, Erfahrungsaustausch, Schneiden und Kleben und mit Geschick und reichlich Geduld entstanden zahlreiche 50-zackige und sogar 110-zackige Sterne.



Nach zwei Jahren Pause wegen Corona laden wir in dieser Adventszeit wieder herzlich zum gemeinsamen »Sternebauen« für Montag, den 5.12.2022, ab 19.00 Uhr und Samstag, den 10.12.2022, ab 9.00 Uhr in den kleinen Laden Mazel Tov/Treffpunkt Nr. 12, August-Bebel-Straße 12, ein.

Bitte möglichst vorher im Mazel Tov oder bei Barbara Haupt 0172 8063215 anmelden. Mit herzlichen Grüßen Barbara Haupt



Seite 14 kontakt 22-2022

Weihnachtsmarkt in Herrnhut am Sonnabel







Das Ordnungsamt informiert

Der Weihnachtsmarkt wird wie gewohnt aufgebaut:

Der Verkehrsraum auf dem **Zinzendorfplatz** (Einmündung Löbauer Straße/Uhrmacher bis hinter Kirche/Comeniusstraße und entlang des Glockentürmchens), die **August-Bebel-Straße** bis Fleischergasse sowie der obere und mittlere Teil der Dürningerstraße und der Parkplatz an der **Dürningerstraße** werden für den Aufbau der Stände in Anspruch genommen.

Auf der Fläche zwischen Uhrmacher und Paul-Bäcker werden Rettungsfahrzeug und bereits Freitagvormittag die Toilettenanlage aufgestellt. Hier ist Parken ab Freitagfrüh nicht mehr möglich!

Am Tage des Weihnachtsmarktes sind die genannten Bereiche für den gesamten Verkehr gesperrt. Die August-Bebel-Straße kann nur von der Goethestraße bis zur Fleischergasse (Sparkasse) genutzt werden. Bitte stellen Sie sich darauf ein, dass der übrige Teil der August-Bebel-Straße und die Dürningerstraße am Samstag nicht befahren werden können, also auch keine Zufahrt von und zu den Grundstücken möglich ist.

Der Durchgangsverkehr wird wieder an der Herrnhuter Diakonie entlanggeführt, das Parken vor den Einrichtungen ist ab Freitagvormittag nicht mehr gestattet.

Zur Sicherstellung eines reibungslosen und zügigen Aufbaus des Marktes bitten wir Anwohner, Beschäftigte und Gäste, ihre Fahrzeuge bereits am Vorabend nicht mehr auf den genannten Straßenbereichen und Plätzen zu parken.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Stadtamt Herrnhut, Ordnungsamt



Großer Weihnachtsmarkt am 26.11.2022 in Herrnhut

Nach zweijähriger Pause findet nun am **Sonnabend, dem 26. November 2022** endlich wieder der traditionelle Herrnhuter Weihnachtsmarkt auf dem Zinzendorfplatz, der August-Bebel-Straße und der Dürningerstraße statt.

Dieser Markt wird durch die Stadt Herrnhut organisiert und bietet die Möglichkeit eines vielseitigen, weihnachtlichen Einkaufsbummels. Eine große Anzahl von Händlern und Kunsthandwerkern aus Nah und Fern haben sich angemeldet. Darunter sind natürlich wieder viele Altbekannte. Es gibt aber in diesem Jahr auch viele neue Händler zu entdecken!

Der Weihnachtsmarkt, in diesem Jahr mit gut 110 Ständen, ist in unserer Region ein beliebter Treffpunkt zum Auftakt der Vorweihnachtszeit geworden. Wie immer wird auch 2022 eine große Palette von Waren angeboten. Das Besondere am Herrnhuter Weihnachtsmarkt ist ein großes und reichhaltiges Angebot an kunsthandwerklichen Gegenständen, Naturprodukten und Gaumenfreuden. Sie können also aus einem reichhaltigen und anspruchsvollen Sortiment schöne Geschenke für das Weihnachtsfest auswählen.

Um 11.30 Uhr wird der Bläserchor der Herrnhuter Brüdergemeine beliebte Weihnachtschoräle zu Gehör bringen. Ein

weiterer musikalischer Höhepunkt ist das Adventskonzert um 15.00 Uhr im Kirchensaal der Brüdergemeine. Gestaltet wird dieses Konzert von der Kreismusikschule Dreiländereck, Schulteil Herrnhut, zusammen mit den Evangelischen Zinzendorf-Schulen Herrnhut.

Zu einem richtigen Weihnachtsmarkt gehört natürlich auch ein Weihnachtsmann! Gegen 16.00 Uhr hat dieser seinen Auftritt und wird wieder einen großen Sack voller Geschenke dabei haben. Auch die Herrnhuter Künstlergilde auf der August-Bebel-Straße hat an diesem Tag geöffnet und bietet in ihrer weihnachtlichen Verkaufsausstellung vielfältiges Kunsthandwerk zum Kauf an. Andere Herrnhuter Geschäfte freuen sich ebenfalls auf Ihren Besuch. Außerdem bietet auch die »Herrnhuter Sterne Manufaktur« ganztägig ein weihnachtliches Programm. Schließlich zeigt das Autohaus Häschke an diesem Wochenende die Sonderausstellung »Historisches Spielzeug«.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am 26. November 2022 auf dem Herrnhuter Weihnachtsmarkt und wünschen einen guten Einkauf und schöne Begegnungen in fröhlich-festlicher Atmosphäre!

Konrad Fischer,

Kultur- und Fremdenverkehrsamt der Stadt Herrnhut

nd, 26. November 2022, von 10 bis 18 Uhr

Programm für den Weihnachtsmarkt am 26.11.2022 in Herrnhut

geöffnet von 10.00 bis 18.00 Uhr

10.00 Uhr Eröffnung des Marktes

durch den Bürgermeister Willem Riecke

11.30 Uhr Auftritt des Posaunenchores der

Herrnhuter Brüdergemeine mit beliebten Weihnachtschorälen

15.00 Uhr Adventskonzert der Kreismusikschule

Dreiländereck, Schulteil Herrnhut,

und der Evangelischen Zinzendorf-Schulen

im Kirchensaal der Brüdergemeine

16.00 Uhr ... kommt der Weihnachtsmann



Zusätzliche ganztägige Angebote:

- die Verkaufsausstellung »Herrnhuter Künstlergilde« und viele Herrnhuter Geschäfte haben parallel zum Markt geöffnet
- Sonderausstellung »Historisches Spielzeug« im Autohaus Häschke
- weihnachtliches Programm an der »Herrnhuter Sterne Manufaktur«

Das Team vom REISEBÜRO HERRNHUT
wünscht all seinen Kunden
und Lesern des »kontakt«
eine besinnliche Adventszeit,
frohe und gesegnete
Weihnachten sowie
einen guten Start
in das Jahr 2023.

Zum Herrnhuter Weihnachtsmarkt haben wir
für Sie von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet und
laden Sie zu Kaffee, Glühwein und Stollen ein.
Madlen Ellger & Hartmut Tittmann

Historisches Spielzeug Sonderausstellung im Autohaus Häschke (s. S. 22)



Sonnabend, 26.11.2022, von 10.00 bis 19.00 Uhr







Seite 16 kontakt 22-2022

Rennersdorf

Öffnungszeit der Bibliothek Rennersdorf

Montag 15.30–16.30 Uhr

Bericht über die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Rennersdorf

Am Freitag, dem 21.10.2022, war unsere Jahreshauptversammlung geplant. Da nur sehr wenige Mitglieder der Einladung gefolgt sind, habe ich die Versammlung kurzerhand abgebrochen. Durch die geringe Zahl an Mitgliedern sind wir nicht beschlussfähig gewesen. Ich möchte auf diesem Wege nochmals darauf hinweisen, dass jeder, der Wiese, Wald oder sonst bejagbare Fläche in Rennersdorf hat, automatisch Mitglied in der Jagdgenossenschaft ist. Dieses ist jetzt die letzte Möglichkeit.

Wir suchen dringend noch Mitglieder, die ein Ehrenamt übernehmen würden.

Am Freitag, dem 2.12.2202, in den Gastraum der Pließnitzschenke Rennersdorf.

Tagesordnung

- 1. Begrüßung
- 2. Bericht des Jagdvorstehers zum Jagdjahr 2019/20/21
- 3. Bericht der Jagdpächter zum Jagdjahr 2019/20/21
- 4. Bericht über die Jahresrechnung und den Haushaltsplan
- 5. Bericht des Kassenprüfers
- 6. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
- 7. Wahlen der Funktionsmitglieder/Vorstand
- 8. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
- 9. Diskussion/Verschiedenes

Jan Wenzel, Vorstand

Ruppersdorf

Schadstoffmobil IV. Quartal 2022

Das Schadstoffmobil wird in Ruppersdorf wie folgt Schadstoffe entgegennehmen:

Donnerstag, den 1.12.2022, 11.30 – 12.15 Uhr OT Ruppersdorf-Ninive, Abzweig Oderwitzer Straße – Windmühlberg Donnerstag, den 1.12.2022, 12.30 – 13.15 Uhr OT Ruppersdorf, Kirche, Containerstandort

Adventsnachmittag in Ninive

Am **3.12.2022** lädt der Treff.Ninive nach drei Jahren Pause wieder zum Adventsnachmittag in Ninive ein. Beginn ist **15.00 Uhr** auf unserer Festwiese.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein, unter anderem mit Feuerzangenbowle, Soljanka, Bratäpfeln und noch vielem mehr.

Für die weihnachtliche Stimmung wird nicht nur ein Lagerfeuer und Weihnachtsmusik, sondern auch die Blaskapelle der FFw Berthelsdorf ab 17.30 Uhr sorgen. Und auch der Weihnachtsmann soll wohl gegen 16.30 Uhr mal vorbeischauen.

Also kommt doch gern vorbei, wir freuen uns auf Euch.

Daniel Gäbler im Auftrag des Treff.Ninive e.V.

Rentnertreff Ruppersdorf

Liebe Rentnerinnen und Rentner,

unsere für Freitag, den 2.12.2022, geplante Weihnachtsfeier müssen wir leider zu einem anderen Zeitpunkt durchführen. An diesem Tag hatte ein Sportfreund das Sportlerheim schon eher bestellt als wir. Unser neuer Termin ist am **Donnerstag, dem 8.12.2022, um 14.00 Uhr im Sportlerheim.**

Bitte entschuldigt, aber ich hatte nicht an die Meldung beim Sportverein gedacht. Wir wünschen Euch trotzdem viel Freude und einen schönen Nachmittag.



Das Leitungsteam des Rentnertreffs

Ortsfeuerwehr Ruppersdorf

Dorfbach als Wasserentnahmestelle

Am Freitag, dem 18.11.2022, trafen sich mehrere Kameraden der Ortsfeuerwehr Ruppersdorf mit Kameraden der Ortsfeuerwehren Großhennersdorf, Herrnhut und Herwigsdorf am Ruppersdorfer Gerätehaus. Ein Vertreter der Firma Seidel GmbH aus Braunschweig war zu Gast, er hatte eine mobile Staustelle der Firma Lenoir im Gepäck, welche die Kameraden an zwei Stellen verschiedener Charaktere im Ruppersdorfer Dorfbach testen durften.





Der mobile »Staudamm« besteht aus einem Material, das einer LKW-Plane ähnelt und V-förmig an der langen Seite verschweißt ist. So lässt sich die Staustelle sehr schnell innerhalb weniger Minuten aufbauen. Dafür legt man sie lediglich mit der offenen Seite bachaufwärts in den Bach und durch den Wasserfluss richtet sie sich selbstständig auf. Dank des recht flexiblen Materials passt sie sich gut dem Bachgrund an und dichtet gut ab. So ist die mobile Staustelle an fast allen Stellen des Bachs nutzbar, egal, ob naturbelassenes Bachbett oder mit Bachmauer.

Es zeigte sich, dass unser Dorfbach so viel Wasser führt, dass es für die Löschwasserversorgung ausreicht.

Doch warum braucht es dafür eine mobile Staustelle? Aus Gründen des vorbeugenden Hochwasserschutzes wurde die Anzahl der Staustufen im Dorfbach reduziert. Somit steht dieser zur Löschwasserentnahme aktuell leider nicht zur Verfügung. Eine mobile Staustelle könnte das ändern und die Löschwasserentnahme an fast allen Stellen der Bach wieder möglich machen. So könnte die Löschwasserversorgung ergänzend zu Hydranten und Co. gewährleistet und der Brandschutz auch zukünftig gesichert werden.

Die Herwigsdorfer Kameraden interessierten sich für einen faltbaren 5000-l-Löschwasserbehälter, der in diesem Zusammenhang gleich mit getestet wurde. Mit dem angestauten Wasser wurde er innerhalb weniger Minuten gefüllt.

die Ortsfeuerwehr Ruppersdorf



SCHULNACHRICHTEN

Grundschule »C. W. Arldt« Ruppersdorf





Schadstoffmobil IV. Quartal 2022

Das Schadstoffmobil wird in Strahwalde wie folgt Schadstoffe entgegennehmen: **Donnerstag, den 1.12.2022, 10.00 – 11.00 Uhr** OT Strahwalde, am ehemaligen Gasthof »Grüner Baum«



SG Strahwalde e.V. – Sektion Tischtennis –



Tischtennis aktuell

Die Tischtennisspiele in der Vorrunde neigen sich dem Ende zu und unter dem Strich auch recht zufriedenstellend. Nach einem guten Start der ersten Mannschaft gegen den TSV Herwigsdorf kam dann erst mal die Ernüchterung beim SV Koweg Görlitz mit einer herben Klatsche. An diesem Tag lief es einfach gar nicht, nur Mietke S. und Süße haben das Ergebnis etwas schön gemalt. Mit einem »Schwamm darüber« ging es wieder bergauf und wurde auch immer besser. Vielleicht war es auch die Wut im Bauch, die der SV Eckartsberg und der OSV Zittau mit jeweils 10:4 zu spüren bekam. Durchwachsener ging es dann aber schon gegen den Horken am 6.10.2022 weiter. Trotz der vielen Punkteteilungen wurde im Endspurt nochmal angezogen und die Partie mit 8:6 gegen den SV Horken Kittlitz gewonnen. Gleich in der

nächsten Woche musste man in die Heimstätte des TSV Großschönau fahren um dort den Gastgebern nur zwei Spiele zu überlassen. Mit einem 12:2-Sieg in die Heimat zurück und Konzentration für den TTSV BW Hagenwerder II. Hier sah die Welt schon wieder anders aus, denn die gut spielenden Gäste verbuchten gleich mal beide Doppel für sich. Danach kamen schöne Siege, aber auch unschöne Niederlagen. Ab dem 5:5 gab es aber kein Halten mehr und die Niederlage war besiegelt, zum Glück für die Gegner. 8:6, gut gemacht. Im Spiel gegen den TTV Neugersdorf 90 II sollte das Ergebnis gleich aussehen, mit 5:0 in Führung gegangen und dann zum Sieg mit 8:6 gezittert. Sehr gut, und somit Platz 1 in der Tabelle.

Unsere 2. Mannschaft braucht sich auch nicht zu verstecken, hatte nur einen etwas holprigen Start. Nachdem in Neugersdorf und gegen den TTSV Ostritz 1991 II Punkte liegengelassen wurden, ging es dann richtig los und man verbuchte die besten Ergebnisse. 8:6 vs TSV Herwigsdorf 1891 III; 11:3 in Hirschfelde, 14:0 Herwigsdorf IV und ein 13:1 gegen den Neuling SG Obercunnersdorf können sich wohl blicken lassen. Durch diese tollen Ergebnisse kletterte man nun auch ziemlich schnell von ganz hinten in die obere Hälfte der Tabelle. Entscheidend werden jetzt die Spiele gegen den Tabellenersten (SV Koweg Görlitz III) und einen nun auch gut aufspielenden LSV Friedersdorf sein.

In der Zwischenzeit startete nun auch das erste Spiel der Kreisliga Jungen 19 gegen den SV Koweg Görlitz. Für die SG Strahwalde gehen hier Sebastian Mietke, Ruben Hartmann und Tom

Seite 18 kontakt 22-2022

Graumann an den Start. Sebastian hatte kaum Probleme mit seinem Gegner und machte schnell mit 3:0 den Sack zu. Bei Ruben sah es anfangs ähnlich aus, jedoch packte ihn dann die Gewinnerangst und er fand leider nicht mehr in sein Spiel zurück. Sein Gegner nutzte das passive Verhalten aus und gewann mit 3:1. Unser Tom sah in seinen Spielen gar nicht so schlecht aus, sammelt aber auch die ersten Punktspielerfahrungen. Aufgeben ist nicht wirklich sein Ding, deshalb holte er auch noch einige Punkte in den Sätzen und konnte die Gegner wenigstens etwas ärgern. Alle anderen Siegpunkte kamen auf das Strahwalder Konto, erspielt von Sebastian und Ruben im Einzel sowie das Doppel, Klasse Leistung und Endstand 6:4. In der überschaubaren Gruppe von drei Vereinen in der Kreisliga, Jungen 19, gibt es nun noch ein

Spiel, dann noch eine Rückrunde vor der Rückrunde. Es bleibt spannend. *MD*

Seniorenclub Strahwalde

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Am Mittwoch, dem 30.11.2022, findet unsere diesjährige Lichtelfahrt statt. Die Abfahrt findet ab 13.45 Uhr von den bekannten Haltestellen statt. Unser Ziel ist der Butterberg. Dort werden wir Kaffeetrinken und ein Unterhaltungsprogramm soll uns erfreuen. Anschließend folgt das Abendessen. Wir wünschen allen Teilnehmern eine schöne Fahrt und viel Vergnügen.

Ihr Seniorenclub Strahwalde

Kirchliche Nachrichten

Monatsspruch Dezember

Jes 11,6 (E)

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.

Ev. Freikirchliche Gemeinde Berthelsdorf

Hauptstraße 27 · 02747 Berthelsdorf

Ich sage zum HERRN: »Du bist mein Herr. Nur bei dir finde ich mein ganzes Glück! (Psalm 16,2)

Wir laden herzlich ein:

Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Freitag	16.30 Uhr	Kinderstunde

Freitag 19.00 Uhr Jugendstunde (Infos und Kontakt: Jugend-Berthelsdorf@gmx.de)

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Berthelsdorf-Strahwalde

Gottesdienste

Gottesdienste

27.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Strahwalde
4.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Berthelsdorf
9.12.	19.00 Uhr	Advents-Jugendgottesdienst
		in der Kirche Strahwalde

Pfarrer Bublitz: (Bischdorf-Herwigsdorf), Tel. 03585 481401

Pfarramt Berthelsdorf: Tel. 035873 33761, Fax -33762 besetzt: dienstags 10–12 und donnerstags 16–18 Uhr.

Bestattungsanmeldungen:

für Berthelsdorf und Strahwalde: zu den Öffnungszeiten des Pfarramtes Berthelsdorf unter Telefon 035873 33761, außerhalb der Öffnungszeiten Pf. Bublitz, Tel. 03585 481401

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großhennersdorf-Rennersdorf-Ruppersdorf

000000		
27.11.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Großhennersdorf
	10.30 Uhr	Familiengottesdienst in Rennersdorf
27.11.	16.00 Uhr	Musikalische Andacht
		in Ruppersdorf
4.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
		in Großhennersdorf
	10.00 Uhr	Familiengottesdienst in Ruppersdorf

Pfarrerin Dorothee Markert:

Telefon: 035874 26865; E-Mail: dorothee.markert@evlks.de

Pfarramt in Großhennersdorf:

Tel. 035873 30881, besetzt: Dienstag, 15.00-17.00 Uhr

Bestattungsanmeldungen Großhennersdorf:

Matthias Berger, Telefon 035874 40834

Bestattungsanmeldungen Rennersdorf:

Tina Schmidt, Telefon 035873 36246

Verantwortlicher für Friedhof in Großhennersdorf-Rennersdorf:

Bernd Herrmann, Telefon 035873 40664

Bestattungsanmeldungen und Verantwortlicher

für Friedhof in Ruppersdorf: Thomas Kern, Telefon 035873 2841

Bitte nutzen Sie immer auch die Möglichkeit, auf den Anrufbeantworter zu sprechen. Wir melden uns bei Ihnen zurück!

Evangelische Brüdergemeine Herrnhut

Herzlich wird eingeladen zu den gottesdienstlichen Versammlungen in der Brüdergemeine. Sie finden, wenn nicht anders angegeben, im Kirchensaal statt. Je nach Lage kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen, darum bitte den aktuellen Aushang zu beachten. Grundsätzlich gilt, dass beim Besuch aller Versammlungen die aktuell geltenden Hygiene-Regeln eingehalten werden müssen.

Pfarrehepaar Jill und Peter Vogt

24.11.	19.00 Uhr	Tanzkreis in der »Arche«
26.11.	15.00 Uhr	Adventskonzert der Ev. Zinzendorf-
		schulen und der Kreismusikschule
		Dreiländereck
	19.00 Uhr	Adventssingstunde mit den
		Ev. Zinzendorfschulen
27.11.	9.30 Uhr	Predigtversammlung,
		gleichzeitig Kindergottesdienst
	16.30 Uhr	Hosiannaversammlung
29.11.	18.45 Uhr	Gebetsversammlung in der »Rolle«
30.11.	16.00 Uhr	Café Odessa in der »Rolle«
1.12.	19.30 Uhr	Festliches Adventskonzert
		mit dem Dresdner Trompetenquintett
		(Eintritt frei – Kollekte erbeten)
2.12.	15.00 -	»Herrnhuter-Trödel«-Laden
	17.00 Uhr	im Witwenhaus
	16.00 Uhr	Festgottesdienst anlässlich zum
		15. Jubiläum des Christlichen
		Hospizes »Siloah« im Kirchensaal
3.12.	19.00 Uhr	Adventssingstunde mit dem
		Jugendchor

4.12.	9.30 Uhr	Predigtversammlung,
		gleichzeitig Kindergottesdienst
5.12.	15.00 Uhr	Adventsnachmittag
		für ältere Schwestern in der »Rolle«
	18.45 Uhr	Gebetsversammlung in der »Rolle«
7.12.	16.00 Uhr	Café Odessa in der »Rolle«
8.12.	19.00 Uhr	Tanzkreis in der »Arche«
		Montag und Freitag:
	12.00 Uhr	Mittagsgebet im Kirchensaal

Angebote für Kinder- und Jugendliche:

Christenlehre Gruppe 1 (Kl. 1-3): Dienstag 16.00 Uhr Christenlehre Gruppe 2 (Kl. 4-6): Dienstag 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht: Mittwoch 14.30 Uhr in der »Rolle« Kinderchor Mittlere Gruppe: Donnerstag 16.00 Uhr Kinderchor Große Gruppe: Donnerstag 17.00 Uhr

Jugendchor: Donnerstag 18.00 Uhr

Junge Gemeinde: Freitag 19.30 Uhr im Jugendraum

Kontakt für Kinder- und Jugendchor:

Kantor Alexander Rönsch, Tel. 035875 246026) E-Mail: kantor@bruedergemeine-herrnhut.de

Kontakt für Kinder- und Jugendarbeit:

Frau Magdalena Jahr, E-Mail: jugendarbeit@bruedergemeine-herrnhut.de Für aktuelle Planungen bitten wir die **Informationen im Aushang und auf unserer Webseite** zu beachten (www.bruedergemeine-herrnhut.de)

Wer aktuelle Informationen zu unserem Gemeindeleben auf dem elektronischen Weg erhalten möchte, kann sich beim Vorsteheramt melden, gern auch per E-Mail (vorsteheramt@bruedergemeine-herrnhut.de).

Katholische Kirchgemeinde Herrnhut Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

24.11.	17.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
26.11.	17.30 Uhr	Vorabend 1. Advent Wort-Gottes-Feier
1.12.	17.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
8.12.	17.30 Uhr	Roratemesse
10.12.	17.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Zeitnahe Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen im Schaukasten oder im Internet (www.sankt-marien-zittau.de)

Christliches Zentrum Herrnhut e.V.

August-Bebel-Str. 12 + 13 · Tel. 035873 33667 E-Mail: mail@jh-herrnhut.de · www.jh-herrnhut.de/de/

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen: sonntags 10.00 Gottesdienst

Bezüglich der Angebote für Kinder bitte im Gemeinde-Büro nachfragen.

Am Samstag, dem 26. November, zum

Weihnachtsmarkt in Herrnhut, findet wieder ein großer FLOHMARKT im Jesus-Haus statt. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie schöne alte Dinge zu supergünstigen Preisen.

Sie unterstützen damit die Renovierung des Hauses.

Jehovas Zeugen

Kontaktadresse: Lili Kästner, Eilfhufen 14,02748 Bernstadt, Tel.0176 51793197

Die Zusammenkünfte finden im Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Hauptstr. 64 A, 02791 Oderwitz statt. Eintritt frei!

Sonntag, 27.11.2022

17.30 Uhr Öffentlicher Vortrag:

Gibt es vom Standpunkt

Gottes aus eine wahre Religion?

18.10 Uhr Bibelbetrachtung anhand des Wachtturms:

Steht dein Name im »Buch des Lebens«?

Sonntag, 4.12.2022

17.30 Uhr Öffentlicher Vortrag:

Was kennzeichnet die Bibel als glaubwürdig?

18.10 Uhr Bibelbetrachtung anhand des Wachtturms:

»Viele zur Gerechtigkeit führen«

Außerdem finden lehrreiche Zusammenkünfte über die Anwendung biblischer Grundsätze im Alltag am Mi., 30.11. und 7.12.2022 um 19.00 Uhr im Königreichssaal in Oderwitz statt.

Anzeige

Was Du für uns gewesen, das wissen wir allein; hab Dank für Deine Liebe, Du wirst uns unvergessen sein.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Ehemann, Vater, Sohn, Bruder, Onkel und Cousin

Hans-Joachim Höhne

* 7. Januar 1950 † 11. November 2022

In tiefer Trauer

Sabine, Daniela und Friedruhn Höhne sowie alle Angehörigen

Berlin, im November 2022



Seite 20 kontakt 22-2022



Das Handelsbuch des Rittergutsverwalters von Ruppersdorf 1580 bis 1584 – Rückblick in das Leben eines Oberlausitzer Dorfes

Gefängnis im Kretscham und Kerkerhaft im Turm des alten Wasserschlosses - Teil 2

Einem Urteil aus Schönborn vom 17. Mai 1584 ist zu entnehmen, dass der Bäcker Hans Alber straffällig geworden war und vom Junker ins Gefängnis gesteckt worden war. Er hatte Zittauer Bier eingeführt und den herrschaftlichen Bierzwang verletzt. Schon am 8. Mai hatte der Schösser berichtet, dass der Bäcker ein Fässel Zittauer Bier eingeführt habe. Auf die Frage, warum er das getan hätte, antwortete der Bäcker, dass ihm ein Bürger, dem er immer Getreide abgekauft hätte, ein kleines Fässel verehrt hatte. Er hoffte, da es ihm geschenkt worden sei, dass es nicht gegen den Willen des Junkers wäre. Dass dem nicht so war, ist aus dem Urteil zu ersehen. Wie lange der Bäcker im Gefängnis saß, ist nicht angegeben. Nach der Entscheidung Friedrichs von Nostitz musste er sich erstens der Einfuhr fremden Bieres künftig gänzlich enthalten. Zweitens musste er zur Strafe sich dem Junker gegenüber abfinden und mit seiner Frau an der Säule (Pranger) vor der Kirche stehen. Und drittens durfte er »des Gefängnis gegen den Junker oder die Seinen im Argen nicht gedenken noch eifern«. Am 3. Juli 1584 fragte der Schösser bei seinem Junker an, wie es mit Andreas Böckel gehalten werden soll, der David Streubel »ist eingestiegen ... und den ich im Turm allhier habe«. Am 26. Juni hatte der Verwalter gemeldet, dass David Streubel am letzten Donnerstag angezeigt hatte, was ihm widerfahren ist. So wäre er am Mittwoch noch sehr früh vor Tage (vor Sonnenaufgang) seiner notwendigen Geschäfte halber nach Rumburg gegangen. Böckel hätte davon gewusst. Dieser kam mit einer Leiter auf seinen Hof und hätte diese an seinen Stall gelegt, wäre herauf gestiegen und hätte am Dach oben ein Loch geschnitten und wäre herein gestiegen. Nun lag aber Streubels Frau mit den Kindern im Stall und hörte, das oben jemand im Stalle ist, ging hinaus und sah die angelegte Leiter. Sie nahm die Leiter weg und legte sie zu Boden. Böckel traute sich nicht mehr, über das Dach zu türmen und ging in den Stall hinunter, wo ihn die Frau erkannt hat. Böckel hatte allerdings nichts weggenommen, nur einen Sack hatte er liegen lassen müssen, in dem er ein Viertel Backgetreide und etliche Brote verstaut hatte. Nach der Anzeige Streubels ließ Moritz Keller nach Andreas Böckel suchen, weil er ihn einziehen (festnehmen) wollte. Böckel war jedoch nicht anzutreffen, aber am folgenden Sonntag konnte er festgesetzt werden. Der Oberrichter hatte allerdings seine Aufsicht über den Gefangen nicht richtig ausgeübt, so dass er wieder flüchtig wurde. Durch Anzeige eines Bauernsohnes konnte er letztlich in Gewahrsam genommen werden. Am 22. Juli schrieb der Schösser auf Erfordern des Junkers, was er über den im Turm sitzenden Andreas Böckel noch in Erfahrung bringen konnte. Vor einem Jahr hätte Böckel dem Hans Schlagehahn einen Sack Hafer aufgerafft, der ihm aber wieder sofort abgenommen werden konnte. Außerdem hätte Merten Eichler eine Axt bei der Hofearbeit verloren, bei der man Böckel in Verdacht hatte, es aber nicht beweisen konnte. Jetzt, da er dingfest war, wurde er wieder damit konfrontiert. Nach erstem Leugnen gestand er, dass er abends in der Hintermühle gewesen war und die Axt unter den Bäumen gefunden hatte. Da die Arbeiter schon zu Hause gewesen wären, hätte er die Axt behalten und mitgenommen. Später hat er sie seinem Schwager in Dürrhennersdorf gegen ein Brot versetzt. Die Axt wurde dem Merten Eichler aber wieder gegeben. Böckel wurde fünf Wochen im Turm festgesetzt. Aufgrund der Bitten seiner Verwandtschaft und

seiner Freunde und »seines großen Haufens kleiner Kinderlein« wurde er gegen Bedingungen wieder auf freien Fuß gesetzt. Als weitere Strafe musste er drei Sonntage an der Kirche an der Schandsäule stehen und Abbitte leisten. Zum dritten hatte er den Turm allhier auszuwerfen, zu säubern und allenthalben rein zu machen. Böckel hatte also sicher Fertigkeiten als Maurer, die man sich gleich zu Nutze machte.

Am 16. August 1584 teilte der Schösser seinem Junker mit, dass die Gefangenen im Turm krank sind und klagen. Die Gefangenen waren Thomas Böckel und der Oberrichter Michel Göbel, der nun schon das zweite Mal im Turm saß. Sonderlich der Richter begehrte am vergangenen Dienstag zu »communiciren (das Abendmal zu erhalten)«. Der Schösser sprach mit dem Pfarrer, wie man sich da verhalten solle. Der Pfarrer riet dazu, das Abendmal zu reichen und weil der Gefangene es begehrt hatte, »würde es E.G. nicht zuwider sein«. Der Schösser hatte deshalb den Gefangenen »heraus ziehen lassen und nachmals wiederum lassen hinein setzen und desgleichen der Böckel auch, weil sich der Richter hat communiciren lassen, hat er auch darum gebeten«. Der Schösser schrieb weiter, dass es ihnen deshalb widerfahren (erlaubt) wäre, weil sie beide harte Krankheit beklagen. Die Gefangenen begehrten auch, »daß sie in den Gerichten im Stock möchten sitzen«. Darauf konnte Moritz Keller aber ohne Zustimmung des Junkers nicht eingehen. Er schrieb dem Junker noch, dass beide und besonders der Richter ihn demütig bitten, er möge Gnade walten lassen. Der Richter versprach, sich fortan alle Zeit nach E.G. zu richten und zu verhalten und daneben E.G. Gefallen zu tragen. Auch die Frau des Richters bat und fragte, ob man ihn auf Bürgschaft heraus geben könne.

Aus den vorherigen Briefen des Verwalters nach Schönborn lassen sich die Ursachen für die Kerkerhaft entnehmen. Thomas Böckel wird in einem Brief vom 16. Juni 1584 erstmals erwähnt. Der Schösser schrieb, dass er E.G. nicht verbergen kann, dass Thomas Böckel die vergangenen Tage den halben Teil der Scheune auf seinem Gut abgebrochen hatte und die Balken und Bauholz seinen zwei Schwägern verkauft hatte und sie ihm auch den Mist abgekauft haben. Als ihn Moritz Keller deshalb zu sich gefordert hatte, ist ihm berichtet worden, dass Thomas Böckel nicht mehr da wäre, weil er »ins Sachsenland oder Mansfeldische auf die Arbeit« gegangen wäre. Davon hatte er allerdings nichts seinem Verwalter gemeldet. Im Urteilsspruch vom 9. September 1584 ist zu lesen, dass er sein Gut wüste und öde hat werden lassen, weil er es nicht bebaut hat. Außerdem ist er seinen Hofediensten nicht nachgekommen, so dass die anderen Fröner seinen Anteil übernehmen mussten. Zur Strafe saß er vier Wochen im Turm, wo er nur gegen Bürgschaft wieder raus kam. Er musste sein Gut wieder bebauen, seine Schulden abtragen und durfte der Gefängnishaft im Argen nicht gedenken noch eifern.

Beim Oberrichter hatte sich, kaum dass er vor einem Jahr aus dem Gefängnis frei kam, wieder ein dickes Sündenregister angesammelt. Seine Verfehlungen wurden vom Schösser. in einem siebenseitigen, eng beschriebenen Brief vom 31. Mai 1584 geschildert. Danach wurden am 18. Mai zwei Teiche im Dorf »aufgerissen und abgezogen und fast über die Hälfte abgelaufen. Daß nicht Fische sollen mit weg gekommen sein, ist unmöglich«.

Der Schösser schlussfolgerte, dass solcher Wasserstrom nur dem Hintermüller zugute käme. Der Vogt, der sich in die Mühle begab, bekam vom Müller die Antwort, dass er sich gelegt hätte und seitdem nicht aufgestanden wäre, »er hätte keine Wissenschaft darüber«. Allerdings hätte der Oberrichter die Nacht bei ihm gemahlen. Der Schösser forderte den Richter zum Verhör, wo er leugnete und schwor. Gleichfalls versuchte aber der Oberrichter, den Verwalter zu bestechen, dass er beim Junker ein gutes Wort für ihn einlegen sollte. Weil dies nicht fruchtete, wollte sich der Oberrichter beim Junker über den Schösser beschweren, da er ihm wie dem Müller *ȟbers Maul gefaren wäre«*. Neben anderen Unbotmäßigkeiten des Richters, die Moritz Keller schilderte, kam er auch auf den Ausschank fremden Bieres zu sprechen. Aus der langen spannenden Passage darüber sei nur soviel vermerkt, dass der listige Oberrichter den argwöhnischen Schöppen, Christof Jeihe, der den Braten gerochen hatte, im Bierkeller hinters Licht führen konnte. Als sich Christof Jeihe den nächsten Morgen am Bach wusch, trat mit der gleichen Absicht sein Nachbar Melchior Engelmann hinzu, dem er geradewegs ins Gesicht sagte: »Ihr (seine Nachbarn, die Tischrunde) seid fleißig einen Abend oder drei zum Oberrichter zum Bier gegangen, er muss gewiss gutes Bier haben. Zu des Junkers Bier gehet ihr lange nicht so fleiβig«. Melchior Engelmann entgegnete, es wäre ein kleines Fässlein gewesen. Worauf Christof Jeihe antwortete, »ein Fäßlein hätte und könnte nicht so lange währen«. Der nächste Vorwurf gegen den Richter kam von Christof Döring, dem Weizen gestohlen worden war. Im Ketscham fragte er, wer den Weizen bei ihm weggenommen hätte. Der Richter schickte ihn wieder nach Hause, weil er sich schlafen legen wollte. Döring wäre aus dem Kretscham gegangen »und wie er zum Hof kommt, hört er Pferde klimpern, gehet in die Höllengasse, stehet still und sieht, was da ist. So tut der Richter die Tür wieder auf und gehet hinaus und pfeift nach dem Fuhrmann, welcher schon hinter der Kirche gehalten hat. Und der Döring geht hinzu und sieht seinen Weizen«.

Moritz Keller führte weiter an, »so ist der Richter auch sonsten bei den Gerichten unfleißig, ungeachtet wie er zuvor wohl weiß, wie es ihm ergangen ist mit den Gerichten«; eine Anspielung auf seine vorjährige Haftstrafe. Er würde trotz Befehl die Leute, nicht mit dem nötigen Ernst zu den Hofediensten auffordern. Eine besondere Geschichte ist auch, wie der Oberrichter mit dem Knecht von Hans Buder verfuhr. Der Richter sollte diesen auf Befehl des Schössers verhaften und sich dazu einige Älteste (Schöppen) oder Nachbarn zur Hilfe nehmen, die im Kretscham beim Trunke saßen. Der Richter nahm sich am nächsten Tag einige Männer und ging früh zu Buders Behausung und fragte nach dem Knecht. Dieser schlief noch im Schafstall bei den Schafen. Als die Männer hinein gingen und ihn weckten, sprach der Richter, dass er sich anziehen soll und »und mit ihm zu Gehorsam gehen«. Der Knecht stand auf, zog sich an und »spricht wider den Richter, ich habe meine Schuhe in der Stube, ich muß sie hohlen und anziehen«. Der Richter ging mit dem Knecht ins Haus hinein und hieß die Männer »sie sollen die Stubentür vertreten und hauβen bleiben«. Wie aber der Knecht in die Stube kommt, »nimmt der Knecht ein Fenster ab und kriechet nauß und entläuft. Warten sie (die Männer) lange vor den Toren, wo er bleibt. Wie sie es inne werden, ist der Knecht schon über das Dorf hinweg«. Den selben Tag ging der Richter noch nach Zittau und traf den Knecht auf dem Markt, wo er mit anderen Nachbarn stand. Der Richter sprach mit ihm, ohne ihn jedoch festzunehmen.

Am 21. August schrieb der Schösser seinem Junker nach Schönborn, dass der Vater des Richters, der alte Franz Göbel, wegen seines Sohnes angelangt und bitten tut, daß E.G. ihm möchten des Gefängis gegen Bürgen entledigen und Gnade walten lassen, sein Sohn würde sich künftig nach dem Junker richten und verhalten. Der Vater erbot sich weiterhin, das Gütlein, welches der

Sohn in der Pestzeit übernahm und aufsuchte, aber nicht bestellte, selbst käuflich zu übernehmen und zu bestellen, da sein Sohn dies unmöglich *»anzurichten«* könnte. Sein Sohn vermochte es nicht, das Gut *»zu erschwingen«*.

In den Urteilsspruch vom 9. September 1584 gegen den rückfälligen Richter heißt es: »Nachdem Michel Göbel, Rechtsverwalter, sich hierbevor in vielen Wegen gegen die Herrschaft ganz straffällig befinden lassen, darum er auch von derselben in gefängliche Haft eingezogen [wurde], daraus er zu Bürgen Händen gegeben« wurde, sich bessern sollte, aber sich nicht gebessert und seine Bürgschaft nicht gehalten hatte, er abermals »in der Herrschaft Ungunst und Strafe gefallen und in gefängliche Verwahrung eingenommen und darin 4 Wochen erhalten worden«. Es heißt weiter, dass die Herrschaft nun Ursache hätte, mit größerer und weiterer Strafe gegen gedachten Michel Göbel zu verfahren. Auch diesmal rettete den Richter das »fleiβige und emsige [An]Suchen, Flehen, Anhalten und Bitten um Gnade und Linderung«, so dass die Herrschaft ihn auf Bürgschaft dem Gefängnis entledigt und los gelassen hat. Zum ersten durfte Michel Göbel der Haft gegen die Herrschaft, deren Verwandten und den herrschaftlichen Gerichten im Argen nicht gedenken noch eifern. Zum zweiten musste er sich der »erzeigten Gnadenwerdung und Vergebung sich hinförder (künftig) bessern, den lieben Gott um Verleihung seiner Gnaden und Beistehung seines heiligen Geistes und seiner lieben Engelein sich in dem Ehestand, häuslichen Wesen und Nahrung nach desselben Verordnung und Einsetzung zu erzeigen und verhalten«. Daneben musste er sich verpflichten, künftig das Gericht mit seinen Schuldigkeiten gehorsam zu verrichten. Als drittes wurde festgelegt, wie zu verfahren wäre, sollte er sich nicht bessern. Als letzter Punkt wurden die Bürgen genannt. Auch diese zweite Gefängnishaft überstand Michel Göbel unbeschadet und konnte sein Amt als Richter weiter fortsetzen bis er den Kretscham am 27. April 1588 verkaufte.

Am 21. September 1584 berichtete der Schösser wieder über einen Gefangenen, Michel Tischer, der den Junker freundlich und untertänig bat, ihm Gnade zu erzeigen, da er sich keiner Schuld bewusst war. Moritz Keller schrieb weiter: »...und läßt sich denken, daß er daran nicht schuldig wäre«. Am 2. Oktober schreibt er wegen des immer noch im Gefängnis sitzenden Michel Tischers, dass dieser durch sein Weib zwei Männer hat ansprechen lassen, die beim Junker um Gnade für ihn bitten wollten. Zu diesem Fall liegen keine weiteren Nachrichten vor, so dass ungeklärt bleiben muss, warum Michel Tischer ins Gefängnis kam und wie lange er dort aushalten musste.

Die vorgenannten Fälle sind Beipiele der frühneuzeitlichen Gerichtspraxis auf den Dörfern. Ins Gefängnis gesteckt zu werden, war schon mit einem Schuldenverzug möglich. Gefängnisstrafen sprach die Herrschaft aus, der Richter hatte diese mit den Ältesten (Schöppen) umzusetzen und den Übeltäter im damaligen Sprachgebrauch »in Haft und Banden zu nehmen, einzuziehen oder festzusetzen«. Über die Beschaffenheit des Turmes als Verlies liegen keine Nachrichten vor. Nach einigen Textpassagen ist davon auszugehen, dass die Gefangenen hinabgelassen und nach Verbüßung der Strafe herausgezogen werden mussten. Die Bitte der Gefangenen an den Junker, lieber im Stock im Kretscham zu sitzen als weiter im Turm, lässt die Haft in diesem Gemäuer aus heutiger Sicht als unmenschliche Folter erscheinen.

© Matthias Pfeifer

Literatur und Quellen:

Bemmann, G. (1938): Geschichte der Gemeinde Ruppersdorf bei Herrnhut. Gustav Winter Herrnhut. 24 S.

Gurlitt, C. (1910): Beschreibende Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Königreichs Sachsen. 34. Heft Amtshauptmannschaft Löbau. Dresden. 618 S.

Schösserbuch 1580–1584. Sächsisches Staatsarchiv, 12613 Gerichtsbücher, Nr. GB AG Herrnhut Nr. 041 Seite 22 kontakt 22-2022



Besitzen Sie auch noch solche Schätze, dann sind Sie herzlich eingeladen, unsere Ausstellung zu bereichern.



Wir bedanken uns recht herzlich bei Ihnen, unseren verehrten Kunden, für das Vertrauen, das Sie uns im zu Ende gehenden Jahr geschenkt haben. Wir wünschen Ihnen eine frohe und stressfreie Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest. Auch im neuen Jahr sind wir jederzeit wieder für Sie da.



AUTOHAUS H**ÄSCHKE**

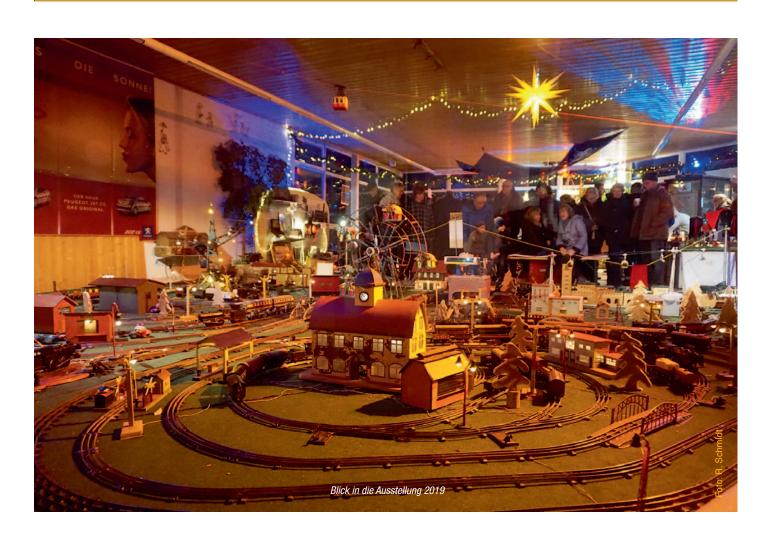
Oldtimer Reparatur & Restaurierung Freie Werkstatt

Neu-& Gebrauchtwagen

Besuchen Sie uns auf der Löbquer Str. 38 in Herrnhut

- Telefon: 035873 / 24 88

Sonnabend, 26.11.2022, von 10.00 bis 19.00 Uhr Sonntag, 27.11.2022, von 10.00 bis 17.00 Uhr



Kostenlose private Kleinanzeigen

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos maximal dreimal hintereinander private Kleinanzeigen. Wenn Sie etwas suchen oder verschenken oder verkaufen wollen, geben Sie uns den gewünschten Text in die Druckerei. Auch Wohnungsangebote und -gesuche in einfacher Form von Privat können Sie hier aufgeben! Kleinanzeigen, die öfter als dreimal erscheinen sollen (Daueranzeigen), müssen wir Ihnen künftig mit 1,– EUR je Zeile und Erscheinen berechnen. Bitte bezahlen Sie diese Anzeigen vorab bar in unserem Büro (auswärtige Bezieher stimmen die Rechnungslegung bitte mit Frau Steglich ab). In dieser Rubrik veröffentlichen wir keine Chiffre-Anzeigen!

Gustav Winter GmbH

Wohnungsvermietungen

Die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität vermietet: 1-Raum-, 2-Raum- und 3-RaumWohnungen in Herrnhut

Interessenten wenden sich bitte an die Hausverwaltung der Ev. Brüder-Unität, Herrn Baum, Tel.: 035873 48774 oder mobil: 01723628254, E-Mail: baum@ebu.de

Barrierefreie 2-Raum-Wohnung, 72 m², komplett neu saniert mit Fußbodenheizung, Bad mit Dusche in Großhennersdorf zu vermieten. Kaltmiete 420,00 €, Nebenkostenpauschale 250,00 €, Kaution 800,00 €. Telefon 0173 9627553.

Angebote

Verkaufe **DVD-Recorder** (neu) für 30,– €; **Spiegelschrank** 10,– €; **Kaffeemaschine** (für Single-Haushalt) 5,– €; **Küchenmaschine** mit Zubehör, nur 30,– €; **Sessel mit Hocker** (Microfaser), auch zum Schlafen zu kippen, 30,– €; schöne **Grünpflanzen** (**künstlich**), meist Orchideen und Hängepflanzen, wie neu, je Pflanze 2,– €; **Rasenmäher** (Benzin) für 30,– €. Telefon 0176 48726684.

Wiese zu verpachten. Tel. 0152 57863530 oder 01522 6547313.

Verkaufe preisgünstig **6-teilige Flurgarderobe**. Telefon 035873 369807.

Verkaufe Lenkrodelschlitten, gebraucht, für 20,– €, **Marine-kalender** Jahrgänge 1970, 1984, 1986, 1987, 1988, 1990, je 5,– €. Zu erfragen unter Telefon 03873 40715.

Verkaufe LCD-Fernseher, 32 Zoll, Bildschirmdiagonale 80 cm, **SAT-Receiver** und **elta DVD-Player** für 150,– €. Telefon 0157 84277606.

Verkaufe 6000 Liter Kunststoff-Behälter, z.B. für Regenwasser, gebraucht, guter Zustand, 800,– €; **Schornsteinelemente neu,** ca. 4 m mit Kleber, Grundplatte, Elemente Leichtbeton, 36 × 36 cm, innen Keramik, Durchmesser 18 cm, neu 364,– €, für 300,– €, Rechnungen vorhanden. Ort Berthelsdorf. Tel. 035873 42963.

Verkaufe 3 alte Fahrräder, org. Patina! Mifa, Phänomen Zittau, Komet VB; alte Guss-Güllepumpe zur Garten-Deko, schwer, mit Rädern, VB. Tel. Foto, Whatsapp 0163 6943850.

Verkaufe umständehalber **Sofa (3-Sitzer)**, dunkel mit hellem Mlkrofaserbezug und Schlaffunktion, tiptop in Ordnung, 70,– €; **Schränkchen** für Flur **und** eine **Kommode** je 10,– € und einen **Sitzwürfel mit vier Stühlen** (Rattanmöbel), zusammen für nur 70,– €. Telefon 0176 48726684.

Gesuche

Familie mit Kindern sucht vorübergehend für wenige Stunden Unterstützung im Haushalt. Tel.: 0152 04981506.

Schlüsselbund verloren. Mopedschlüssel mit Anhänger von Yamaha. Bitte melden unter 035873 2119 oder 0173 9316304.

Suche intakten Videorecorder für VHS-Kassetten. Telefon 035873 30672.

Suche Beistellherd. Tel. 0152 57863530 oder 01522 6547313.

Achtung Baumfäller, Hausmeister, Handwerker (bitte ausschneiden und weitersagen): Kaufe STIHL MS, defekt, Kolbenfresser, Baumschaden etc. (auch FS, BG, FR), alles anbieten. Suche DDR-Münzen 5,–, 10,–, 20,– Mark, vorw. seltene Ausgaben, alles anbieten! Kaufe oder tausche $10,-\in$, $20,-\in$, $25,-\in$ Deutschland, Sammler bitte melden! Tel. Foto, Whatsapp 0163 6943850.

Auflösung des Rätsels 18 aus »kontakt« 21-2022: Das gesuchte Gebäude ist das Wohnhaus auf der Zittauer Straße 23 in Herrnhut.



Foto: Normann Matjeka



Selbstanlieferung oder Nutzung unseres Containerdienstes weiterhin bieten wir an:

- Schrott-Buntmetall-Aufkauf
- Entsorgung Bauschutt jeglicher Art
- Dachpappe, Dämmung, Asbest
- · Altholz, Grünabschnitt
- Sperrmüll
- Aufkauf Altpapier
- Kosteniose Annahme von Pappe

Tel.: 035875/ 61 30

www.frankberger.com



Öffnungszeiten: Mo/ Di/ Fr 7:00-16:00 Uhr Mi/ Do 7:00-17:00 Uhr

Sa 9:00-11:00 Uhr

Seite 24 kontakt 22-2022

Das Leben geht weiter, die Erinnerung bleibt. Und wenn wir an dich denken, lächeln wir und sagen: "Weißt du noch?"

Hans-Joachim Kastner

* 27. September 1949

4. November 2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied Ehefrau Petra Tochter Mandy mit Jens Enkelin Maxi mit Johannes Enkel Paul und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 03. Dezember 2022, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Ruppersdorf statt. Von freundlich zugedachten Blumengebinden bitten wir Abstand zu nehmen.

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de

"In deine Hand lege ich voll Vertrauen meinen Geist; du hast mich erlöst, Herr, du Gott der Treue."

In stillem Gedenken nehmen wir Abschied von

Wolfgang Schmidt

* 30. März 1958 † 10. November 2022

Wolfgang Schmidt war einer der ersten Heimbewohner des 1977 neu eröffneten Förderzentrums. Er arbeitete als Mitarbeiter der Zentralküche, später als Mitarbeiter in der Haustechnik der Herrnhuter Diakonie und auch als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr in Herrnhut.

Nach schweren Krankheiten durfte er am 10. November 2022 heimgehen.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Mitarbeiter, Vorstand und Kuratorium

₩ Herrnhuter **Diakonie** ₩







einfühlsam - kompetent - zuverlässig
Tag & Nacht 03586-32333

Fachgeprüfte Bestatter www.neugersdorfer.de

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8, Tel. 03586-702885 02730 Ebersbach, Schulstraße 4, Tel. 03586-364469 **02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15, Tel. 035873-40547**



Bestattungsinstitut Fuchs

nhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171 02763 Zittau · Hammerschmiedtstraße 19

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben

- um Ihren Trauerfall vertraulich
 - preiswertzuverlässig

Tag & Nacht: **②** (03 58 42) **25 444**





Uwe's Möbel-Service

Uwe Lehmann

Hauptstraße 21 OT Berthelsdorf 02747 Herrnhut

Telefon 03 58 73 / 3 63 51

Funk 0151/ 52431859

Fax 035873/ 36329

Küchenplanung

nach Ihren individuellen Wünschen

Möbelverkauf

nach Katalog

Verkauf von:

- Schlafzimmern
 Deleterre weitern
- Polstergarnituren
 - Kinder- und Jugendzimmern
- Esszimmern und
- CouchtischenBadmöbeln
- Verkauf von Haushaltgeräten der Marken Whirlpool, Bauknecht und Bosch

Möbelreparaturen

Möbelmontage

Möbelpflege

 Verkauf von Schrauben und Beschlägen

Hausmeisterservice

Ambulanter Pflegedienst in Herrnhut



...einen alten Baum verpflanzt man nicht.

Wir sind ab sofort für Sie erreichbar.

Außenstelle Herrnhut · Löbauer Str. 24, 02747 Herrnhut **Tel. 035873 333494** · E-Mail: info@pflegedienstpreuss.de

Neu auch in Ihrer Nähe

- **▶** Berthelsdorf **▶** Rennersdorf **▶** Großhennersdorf
- Neundorf → Strahwalde → Ruppersdorf → Ninive
- andere Orte auf Nachfrage

Wir unterstützen Sie im täglichen Leben

- ✓ Grund- und Behandlungspflege
- ✓ Hauswirtschaft
- ✓ Verhinderungspflege
- Betreuung und Pflege von Kindern
- ✓ Vermittlung von Serviceleistungen



Dr. Thomas Immobilien GmbH www.drti.de | 02763 Zittau | Neustadt 34





Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?

Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!

Kompetente Werteinschätzung, fachgerechte Beratung und effiziente Vermarktung

03583/79666-0 info@drti.de



kompetent-individuell-regional

2 035873 369986

Telekommunikationsdienstleistungen Marten Beckel Niedere Dorfstraße 5

OT Strahwalde
02747 Herrnhut

info@it-breitband-ol.de



Internet - Telefon - PC & Netzwerk - SAT - Service

Seite 26 kontakt 22-2022



André Veit

KFZ-Meisterwerkstatt Oldtimerrestauration Ersatzteilhandel

TUNING



Hauptstraße 8 02747 Rennersdorf



035873 2454 0177 4941007



tuningva@gmail.com



035873 33683



Herrnhuter Diakonie 2 1

Die Herrnhuter Diakonie ist eine traditionsreiche gemeinnützige Stiftung. In den Arbeitsfeldern Altenhilfe, Behindertenhilfe, Bildung, Kinder- & Jugendhilfe sowie Hospiz- & Palliativarbeit sind gut 550 hauptamtliche und 200 ehrenamtliche Mitarbeitende an fünf Standorten in Sachsen und Sachsen-Anhalt tätig.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine qualifizierte Fachkraft als

IT-Systemadministrator (m/w/d).

Wir bieten Ihnen neben einem attraktiven Arbeitsplatz in einem modernen diakonischen Unternehmen eine Vertrauensstellung mit angemessener Vergütung nach AVR Diakonie Sachsen, 30 Tage Grundurlaub p.a. sowie weitere Gehaltsbestandteile wie 13. Monatsgehalt, Kinderzuschlag und betriebliche Zusatzversorgung.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.herrnhuter-diakonie.de.

Bitten bewerben Sie sich möglichst elektronisch unter personal@herrnhuter-diakonie.de oder schriftlich unter Herrnhuter Diakonie, Personalverwaltung, Zittauer Str. 19, 02747 Herrnhut.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

www.herrnhuter-diakonie.de

Im Verbund der



Gewerbestraße $2\cdot 02747$ Herrnhut Telefon 035873 4180 \cdot Fax 41888 E-Mail post@gustavwinter.de

Gustav Winter

Drucken für Gott und die Welt.





orthopädie-schuhtechnik Ruben Bättermann

orthopädische Maßschuhe elastische Einlagen nach Maß Zurichtung an Konfektionsschuhen Schuhreparaturen aller Art Computer-Fußdruckmessung für Diabetiker

02747 Herrnhut • Oskar-Lier-Straße 2

1. Etage (über Treppenhaus/Aufzug) Altentagespflege ASB

Öffnungszeiten: jeden 1. und 3. Donnerstag 10-12 Uhr

02929 Rothenburg · Rosengasse 6 · Telefon 035891 35226 · Fax 035891 77502 Montag bis Freitag 9−13 und 15−18 Uhr 02906 Niesky · Am Zinzendorfplatz, Sanitätshaus Niesky · jeden Mittwoch 15.00−17.00 Uhr



Seite 28 kontakt 22-2022

GLASEREI LANGNER

MEISTERBETRIEB DER GLASERINNUNG

Bautzener Str. 14a · 02748 Bernstadt a. d.E. · ☎ 035874 22525 www.glaserei-langner.de · tilo-langner@t-online.de

- Verglasungen aller Art Dachverglasungen Spiegel
- Glasschleifarbeiten Kaminscheiben Duschen
- Glastüren Schaufensterverglasungen Rollladenreparatur • Fensterwartung

Öffnungszeiten: Mo und Fr 6.30-11.00 Uhr Di und Do 13.30-16.30 Uhr GLAS (24h) NOTDIENST









Allianz Team Röntsch

Generalvertretung der Allianz Löbauer Str. 2 02747 Herrnhut OT Strahwalde & 03 58 73.4 05 43 | 日 03 58 73.4 00 92 Ralf.Roentsch@allianz.de



WWW.RÖNTSCH-ALLIANZ.DE



